

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 176.

Freitag den 30. Juli

1875.

## Polizei-Verordnung.

Betreffend die Aufstellung und den Gebrauch von Locomobilen.

Auf Grund des §. 11 der Verordnung über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird hierdurch über die Aufstellung und den Gebrauch von Locomobilen — mit Ausschluß der im Eisenbahn-Betriebe zur Verwendung kommenden Locomotiven — unter Aufhebung der entgegenstehenden, in den einzelnen Theilen unseres Verwaltungsbezirks über diesen Gegenstand erlassenen Bestimmungen für den Umfang unseres Verwaltungsbezirks verordnet, wie folgt:

§. 1. Bevor eine Locomobile in Gebrauch genommen wird, ist von dem Orte ihrer Aufstellung und von dem Zwecke ihrer Benutzung der Ortspolizei-Behörde unter Vorlegung der Concessions-Liste und des Revisionsbuchs die Anzeige zu machen.

§. 2. Die Locomobile muß, wenn sie benutzt werden soll, von Gebäuden, welche mit Schiefer-, Ziegel- oder Steinpappe-Dächern versehen sind, mindestens 5 Meter, von Gebäuden mit feuerunsicherer Bedachung, von Getreide- und Strohhaufen und von andern leicht feuerfangenden Materialien mindestens 8 Meter, und von öffentlichen Wegen mindestens 15 Meter entfernt aufgestellt werden; innerhalb der Orte braucht diese Entfernung von öffentlichen Wegen dann nicht eingehalten zu werden, wenn die Locomobile mit einem dieselbe verbergenden Zaune umgeben ist.

Die Ortspolizei-Behörden sind ermächtigt, an Stelle der im gegenwärtigen Paragraphen vorgeschriebenen Entfernungen geringere Entfernungen im Wege der Orts-Polizei-Verordnung für ausreichend zu erklären.

§. 3. Die Aufstellung muß so beschaffen sein, daß die Heizung auf der den Gebäuden, Getreideschubern u. abgewendeten Seite sich befindet.

§. 4. Als Heizungs-Material sind nur Steinkohlen und Coals gestattet.

§. 5. Es muß eine Einrichtung getroffen sein, durch welche dem Fortwehen glühender Kohlentheile vorgebeugt wird. Insbesondere muß, falls nicht in dieser Hinsicht eine andere taugliche Vorrichtung bewerkstelligt ist, das Rauchrohr mit einem sogenannten Funkenfänger und mit Klappen versehen sein, welche nach der bedrohten Stelle hin hochgestellt werden können.

§. 6. Es muß eine Vorrichtung getroffen sein, welche das Herausfallen glühender Kohlen aus dem Aschelasten unmöglich macht.

§. 7. Sofern sich nicht in unmittelbarer Nähe ein Gewässer befindet, muß während des Betriebes ein mit Wasser gefüllter Behälter, dessen Inhalt mindestens dem des Locomobiles gleichkommt, neben dem letzteren aufgestellt sein. Auch müssen Wasserkübel zur Stelle sein.

§. 8. Nach 9 Uhr Abends und vor 5 Uhr Morgens, sowie bei starkem Winde ist der Betrieb nicht gestattet.

§. 9. Nach beendigtem Gebrauche darf das Feuer nicht aus dem Heizungsraume herausgenommen, sondern muß in demselben gelöscht werden.

§. 10. Zur Beaufsichtigung des Betriebes ist stets eine zuverlässige und mit der Construction und Behandlung der Locomobile genau vertraute Person zu bestellen, welche, so lange das Feuer nicht erloschen ist, den Locomobilesessel nicht verlassen darf.

§. 11. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden mit

einer Geldbuße bis zu 30 Mark oder im Falle des Unvermögens mit verhältnismäßiger Haftstrafe geahndet.

§. 12. Vorstehende Verordnung tritt mit dem 1. October l. J. in Wirksamkeit.

Wiesbaden, den 12. Juli 1875.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

## Bekanntmachung.

Montag den 2. August Vormittags 10 Uhr wird die Einweihung des Kriegerdenkmals mit schmiedeisernem Geländer:

- 1) Grund- und Maurerarbeit, veranschlagt zu 44 Mark,
- 2) Steinhauerarbeit . . . . . 153 "
- 3) Schlosserarbeit . . . . . 138 "

in hiesigem Rathhause öffentlich versteigert.

Stat und Zeichnung sind in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten einzusehen.

Rambach, den 28. Juli 1875.

Der Bürgermeister.  
Wintermeyer.

136

## Notiz.

Heute Freitag den 30. Juli, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von feinen Porzellan-, Crystal- und Christoflewaren u., in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

## Alle Arten

Modewaaren, als: Füll, Spitzen, Blondes u. s. w., sowie Mänschen aller Art, stets frisch, empfehlen billigst. Auch verlaufen den Rest von Sommerhüten zu Einkaufspreisen.

Geschwister Pott,

Kurz- und Modewaaren-Geschäft,  
Langgasse 6.

16034

## Zur Notiz.

Meine sämmtlichen, noch auf Lager habenden Stroh- und Stoffhüte verlaufe von heute an unter dem Fabrikpreise. Knaben-Strohhüte von 12 fr. an und Herren-Strohhüte von 18 fr. an, Stoffhüte, früherer Preis 4 fl. 30 fr., 3 fl. 48 fr., 2 fl. 30 fr. u., jetzt 3 fl., 2 fl. 30 fr., 1 fl. 30 fr. u. Ferner empfehle noch mein reichhaltiges Lager der neuesten Filz- und Seidenhüte, elegante Knabenhüte, sowie Mützen jeder Art zu den billigsten Preisen.

Carl Georg,

Langgasse 4, nächst dem Michaelsberg.

16091

Alle Sorten Gelas und Einmachgläser, sowie feinerne Einmachständer und Einmachköpfe empfiehlt äußerst billig

16007

Wilh. Horn, 9 Michaelsberg 9.

Verschiedene Polstermöbel, als: Kanape's, Chaiselongs und Schlafsofa's billig zu verkaufen bei

16036

Lapezire P. Weis, Friedrichstraße 19.

Eine feine Garnitur Plüsch-Möbel (neu) ist billig zu verkaufen. Näheres Louisenstraße 2, Bel-Étage.

16065

Feine Wäsche aller Art wird zur Beforgung angenommen  
Oranienstraße 15 im Hinterhaus.

16098

**Dr. med. Oscar Saemann,**

Adelheidstraße 4a, Wiesbaden,

ist für Patienten, welche an Krankheiten des Mundes, der Nasenhöhle, des Schlundes, Kehlkopfs und der Athmungswerkzeuge, sowie des Gehörorgans leiden, täglich von 11 bis 1 Uhr, für Unbemittelte Dienstag und Freitag von 3 bis 4 Uhr zu sprechen. 14496

Im Selbstverlage der Becker'schen Klavierschule erschienen soeben neu: „Mein kleines Spinradchen.“ Melodische Vortrags-Studie mittlerer Schwierigkeit, zum Gebrauch beim Unterrichte

**für das Pianoforte**

componirt von Heintz. Becker. Op. 7, No. 1.

Zu beziehen in der Klavierschule Marktstraße 19. 15668

**Biebrich.**

**Gewerbehalle-Verloofung am 2. August d. Js.**

Loose à 1 Mt. noch zu haben bei W. Speth, Expeditior des „Wiesbadener Tagblatts“, Langgasse 27. 200

**Alle Sorten Vogelfutter**

für in- und ausländische Vögel,

**Futter-Gerste, Weizen & Wicken**

empfehlen die Samen-Handlung von Wilh. Dietz, 15322 Kirchgasse. Ecke der Faulbrunnstraße.

**Ruhrkohlen,**

Ia Qualität wie bisher, per Fuhre (20%) 18 Mark, per Malter 3 Mt. 43 Pfg., per Kumpf 20 Pfg., per Kumpf (alter) 26 Pfg., eichenes Holz per Klafter 33 Mark, direct aus dem eichenen Wellen per 100 Stück 21 Mark, Walb, Wellchen per Stück 11 Pfg., bei Abnahme von 25 bis 100 Stück 9 Pfg.,

**Lohkuchen** per 100 Stück 1 Mt. 43 Pfg., in's Haus geliefert per 100 Stück 1 Mt. 54 Pfg., bei Abnahme von 200 bis 400 Stück 1 Mt. 43 Pfg., bei Abnahme von 500 bis 1000 Stück 1 Mt. 31 Pfg.,

empfehle unter prompter, reeller Bedienung. Bei schriftlichen Bestellungen wird Porto vergütet.

Wilh. Wolf, Holz- u. Kohlenhandlung, 15656 37 Walramstraße 37.

**Transportable Kochherde**

für Privats und Hotels, neuester und bester Construction, empfiehlt unter Garantie G. Stelger, Kirchgasse 15a. 9930

**Steingutröhren**

von 1 1/2" bis 15" rh. lichte Weite nebst Faconstücken empfiehlt 9932 Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15.

Ein schöner, großer Neufundländer ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 15934

Schachtstraße 30 sind zu verkaufen: Zwei Paar hohe Stiefel, 1 Dackbett, 1 rotte, wollene Decke, 2 junge, engl. Hühnerhunde. 15984

Eine große Marquise für 8 Fenster nebst Jagdtüre Wegzugs halber billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 15987

Damen- und Kinderkleider werden angefertigt Dohlgelmerstraße 27a im 3. Stod. 15936

Eine gebrauchte Kommode zu verk. Louisenstraße 14a. 15933

Eine große Vogelhecke ist zu verkaufen Wegberggasse 14 eine Stiege hoch. 15864

Mehrere neue spanische Wände und ein Kanape sind billig zu verkaufen Adlerstraße 25. 15959

**Flaschen-Bier:**

Lager-Bier	1/1 Flasche	22 Pfg.
ditto	1/2 "	12 "
Erlanger Bier	1/1 "	29 "
ditto	1/2 "	17 "

**Frei in's Haus.**

16068 Carl Müller, Hellmundstraße 19 a.

Ein Acker mit Weizen und 2 Acker mit Gerste sind zu verkaufen Webergasse 44. 15861

Ein Kind kann liebevolle Pflege erh. Faulbrunnstraße 3 im Hinterh., Bart.; auch nimmt das. eine Frau Monastelle an. 16072

Ein junger, verheirateter Mann übernimmt Nachtwache im Kranken. Näheres Roststraße 9 im Dachlois. 16073

**Den 30. Juli 1834.**

Unserem aufrichtigen und strebsamen Collegen H. R., Controller des hiesigen Barbiervereins, die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Festtage.

Motto: Wir halten fest, was wir errangen.

Mehrere Vereins-Collegen. 1704

Unserem lieben Freunde Robert Moll die besten Glückwünsche zu seinem heutigen Geburtstage. Gesundheit, Glück und langes Leben, mög' der gute Gott Dir geben. Dieses wünschen von Herzen Deine Freundinnen

S. B. G. R. 16066

Die herzlichsten Glückwünsche der Frau Steinhäuser auf der Straßenmühle zu ihrem 44. Geburtstage. A. 16110

505. Endlich beruhigt, weiß, wer d. Dame war, habe als Corresp. in meinen Händen. Herzl. Grüße. 16068

**Ein schmales, langes Buch**

(zum Anschreiben) wurde durch mein Söhnchen an Kinder verschickt. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

F. de Fallois, 10 Langgasse 10. 16070

Zwei Schirme blieben am 27. d. Mts. in der Drofche No. 66 liegen. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr bei A. Petra, Rutscher, Friedrichstraße 6. 16066

Entflogen eine blaue Bagadette. Gegen Belohnung abzugeben Taunusstraße 45. 16022

Ein Röbchen zugeflogen bei M. N. A., Häfnergasse 3. 16073

Eine Schildkröte verkauft. Man bietet um Abgabe gegen Belohnung Blumenstraße 3. 16068

Eine Wasch- und Putzfrau sucht Beschäftigung; auch nimmt die selbe Monastelle an. Näheres Saalgasse 4, Dachlois. 16020

Zwei Mädchen wünschen das Bügeln zu erlernen. Näh. Einhornstraße 22 2 Stiegen hoch rechts. 16081

Mädchen, im Duttmachen geübt, finden sogleich Beschäftigung. Näheres Expedition. 16075

Ein Mädchen, welches einer Haushaltung vollständig vorstehen kann, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16089

Zwei Kindermädchen und ein Hausmädchen suchen sofort Stelle; gesucht werden zwei Mädchen, welche kochen können und etwas Hausarbeit übernehmen, durch Frau A. Birek, Kirchgasse 28. 16096

**W** Gut empfohlene Mädchen aller Branchen erhalten jederzeit nur die besten Stellen durch das seit Jahren bekannte und renommirte Placirungs-Bureau von Frau Birek, 11 Häfnergasse 11.

NB. Bitte genau auf meine Firma und Hausnummer zu achten: 11 Häfnergasse 11. 16094

Eine perfekte Kammerjungfer, womöglich Schweizerin, wird gesucht durch Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 13. 16100

Ein Hausmädchen mit langjährigen Zeugnissen, welches nähen und bügeln kann, sucht baldigst Stelle durch Ritter, Webergasse 13. 16100

Ein braves Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen, ebenso sucht eine perfekte Kammerjungfer, 1 Verkäuferin und eine Bonne mit Sprachkenntnissen Stelle d. Fr. Birek, Placirungs-Bureau, Häfnerg. 11. Gesucht mehrere ordentliche Kindermädchen, mehrere Mädchen, die bürgerlich kochen können und Hausarbeit verstehen, mehrere Zapfungen und angehende Kellner durch

J. Nink, Commissionär, Faulbrunnensstraße 5. 16059

Bonnen und Haushälterinnen, sowie feine Diener suchen Stellen durch Commissionär J. Nink, Faulbrunnensstr. 5. 16060 Durch Frau Rumpf, Placirungs-Bureau, Häfnergasse 9, werden gesucht: Zwei anständige, feinere Hausmädchen, eine perfekte Kleidermacherin auf dauernde Beschäftigung, ein tüchtiges Küchenmädchen zum sofortigen Austritt und eine Restaurationsköchin. 16058

Ein Mädchen gesucht Helenenstraße 20, Parterre. 16071 Ein Mädchen sucht eine Stelle für Küchen- und Hausarbeit oder als Mädchen allein. Näheres bei

Frau Birek, Häfnergasse 11. 16064 Ein einfaches, williges Mädchen wird zum baldigen Eintritt gesucht Dranienstraße 10. 16063

Ein anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Kochen erfahren ist, sucht Stelle auf 1. September, am liebsten bei einer feinen, stillen Herrschaft, hier oder auswärts. Näheres Expedition. 16057

Kirchgasse 8 wird ein Mädchen zu einem Kinde gesucht. 16105 Zwei Buffetmädchen werden gesucht. Näheres an dem Wasserhäuschen gegenüber den „Vier Jahreszeiten“. 16104

Helmundstraße 3a, 3 Treppen hoch, wird ein braves, starkes, nicht zu junges Mädchen gesucht, welches Hausarbeit, sowie das Kochen und Bügeln und mit Kindern umzugehen versteht. 16037

Ein ordentliches Mädchen wird für Hausarbeit gesucht. Näheres Adolphstraße 1, Parterre. 16035

Gesucht eine Bonne zu 3 Kindern nach Wien. Kenntnisse der französischen Sprache, sowie gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. auf dem Bureau von Frau C. N. Schreher in Mainz, Neubrunnenstraße. 47

Ein Tagelöhner wird gesucht Schwalbacherstraße 30. 16017 Ein Junge wird als Hausbursche in eine Restauration sofort gesucht. Näheres Expedition. 16048

Malergehilfen und gute Anstreicher werden noch gesucht. Näh. Weichstraße 25. 16102

Ein erfahrener Tapeziergehilfe findet Arbeit bei Franz Schmidt, Tapezier, Reugasse 22. 16012

Ein Glasergehilfe gesucht Hirschgraben 8. 16069

Ein junger, zuverlässiger Mann sucht Beschäftigung auf einem Baubureau. N. C. 423

Geübte Arbeiter oder Arbeiterinnen mit Nähmaschinen finden dauernde Beschäftigung bei Gebr. Reifenberg, Damenmäntel-Fabrik, 11 Langgasse 11. 16076

18,000 Thlr. sind auf erste Hypothek zum October auszuleihen. Jos. Jmand, Kirchhofsgasse 2. 423

Ein geräumiges Zimmer wird zu miethen gesucht. Näheres Wellrichstraße 9, Parterre. 16061

Es werden 5-6 elegant möblirte Zimmer in der Nähe der Curanlagen auf längere Zeit zu miethen gesucht. Offerten unter M. B. 50 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 16044

Adelheidsstraße 8, Südseite, ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. eine Stiege hoch. 16019

Adlerstraße 29 ist im Hinterhause ein Logis von 2 Zimmern und Keller an eine oder auch zwei Personen auf 1. August zu vermieten. 16074

Bleichstraße 23, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermieten. 16046

Bleichstraße im Bedel'schen Gartenhaus ist ein möblirtes Zimmer an zwei Personen zu vermieten. 16106

Dohheimerstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 3 Kellern, Mitgebrauch der Gas- und Wasserleitung, Waschküche und Garten, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Pferde stall und Remise, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres Emserstraße Nr. 13, Parterre. 15850

Friedrichstraße 35 ist im 3. Stock eine Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 16039

Helenenstraße 12 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. im Hinterhaus. 16031

### Herrngartenstrasse 3

ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Ballon und Zubehör, sowie der 2. Stock von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei A. Fuchs daselbst. 16077

Kirchgasse 9a in der Frontspitze ein möblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermieten. 16084

Kirchgasse 23, 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer an zwei junge Herren mit oder ohne Kost zu vermieten. 16095

Lehrstraße 33 ist ein gut möblirtes Zimmer zu verm. 16027

Ludwigstraße 8 ist eine heizbare Stube auf 1. August zu vermieten. 16090

### Mainzerstraße 2

ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarde zc. zu vermieten. 16052

### Michelsberg 30

ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller von October an zu vermieten. Näheres bei Bäcker Wilh. Seckaj, Michelsberg 22. 16062

### Michelsberg 30

ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller von October an zu vermieten. Näheres bei Bäcker Wilh. Seckaj, Michelsberg 22. 16062

Moritzstraße 7 im Seitenbau rechts, eine Stiege hoch, ist ein unmöblirtes Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten. 16041

Nerosstraße 29 sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 16101

Nöckerstraße 16 ist eine Wohnung mit Werkstätte zu verm. 16085

Nöckerallee 36, neben dem Deutschen Haus, ist eine schöne Mansard-Wohnung zu vermieten. 16045

Steingasse 14 ist ein vollständiges Logis zu vermieten und kann sogleich oder auch am 1. October bezogen werden. 16021

Steingasse 24 ist ein Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 16067

Stiiftstraße 12c sind Wohnungen im 2. und 3. Stock von 2 Zimmern und Küche nebst allen Bequemlichkeiten auf gleich oder 1. October zu vermieten. 16038

Ein Stübchen mit Bett zu vermieten Kirchgasse 5. 16092

Eine freundlich möblirte Mansarde ist an ein anständiges Mädchen zu vermieten Louisenstraße 30 a. 16082

Ein Zimmer auf 1. October zu verm. Kirchhofsgasse 2, Hth. 16083

In meinem neuerbauten Hause Adelheidsstraße 27 a ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie Karlstraße 24 eine freundliche Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Dranienstraße 15 bei D. Schlink. 15980

Eine freundliche Wohnung (Miethpreis jährlich 100 fl.) ist sogleich oder später an ein alliches Frauenzimmer zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 50. 16023

Eine reinliche Mansardstube zu verm. Helenenstraße 12, Hth. 16032

In schönster, gesunder Lage der Stadt ist eine Bel-Etage von fünf Zimmern mit Ballon und Zubehör wegen Abreise des seitherigen Miethers auf 1. October billig zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 16047

Goldgasse 21 ist der von Herrn Häuper seither innegehabte Laden vom 1. October an andertweit zu vermieten. Näheres in der Wirthschaft des Herrn Menche daselbst. 16043

Ein Arbeiter erhält Schlafstelle Schachtstraße 3, Hinterhaus, 16026

**Neue Union Restaurant,**

9 große Burgstraße 9.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Vorzügliches Wiener und Erlanger Bier wird stets frisch im Glas verabreicht. G. Mahr. 16053

**Theater Variété.**

Café chantant.

**Hôtel international**

Mühlgasse 3.

Mühlgasse 3.

Heute Freitag den 30. Juli:

Große außerordentliche Gala-Vorstellung zum

**Benefize**

für den Character-Komiker u. Physiognomen Herrn Charles Schmidt.

Auftreten des gesammten Künstlerpersonals, sowie Gastspiel der Wiener Chansonetten-Sängerin

**Fräulein Carola**

mit neuem Programm.

Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg., reservirter Platz 1 Mark. Zu dieser meiner Benefize-Vorstellung bitte um zahlreichen Besuch. 16022 Der Benefiziant.

**Prima Schweizer Käse, Holländer Käse**

empfiehlt **Eduard Böhm, Metzgergasse 19.** 16097

Sehr mehrlreiche **Kartoffeln** 10 kr., **Limburger Käse** 7 und 16 kr. per Pfund, sowie **alle Spezereiwaaren** zu den billigsten Preisen empfiehlt **Franz Schuth.** 16033

**Gute Sandkartoffeln** per Kumpf 11 kr. empfiehlt **Carl Müller, Dellmundstraße 19a.** 16068

Zwei anständige Herren oder Damen können bei einer Familie **guten Mittagstisch** haben. Näheres Expedition. 16024

Ein **Acker** mit 71 Ruthen Hafer, auf der schönen Aussicht gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Kömerberg 22. 16029

**Kanarienvogel** (Dahnen) à 1 Thaler sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 16030

Eine **starke Gartenbank** von Holz wird zu kaufen gesucht **Mainzerstraße 15.** 16087

Es wird auf einige Monate ein einthüriger **Kleiderschrank** gegen Verabtung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 16086

**Wochnate 16** sind ein neuer **Ziehlarren** und zwei **Doppel-Leitern** zu verkaufen. 16025

Ein weinagr. **1/2-Ohm-Fäßchen** zu kaufen gesucht **Emserstr. 7.**

Eine **Große Pferdedeug** kann unentgeltlich abgeholt werden **Blumenstraße 3.** 16088

**Neue Kartoffeln** per Kumpf 9 kr. zu haben **Wellerstraße No. 23 im Vorderhaus im 3. Stod.** 16050

Drei **Wandgasleuchter** zu kaufen gef. **Kbrinstr. 19.** 16049

**Rüben-Absäße** und **Gespül** kann abgeholt werden **große Burgstraße 9.** 16054

Ein **gebrauchter Kinderfihrwagen** wird zu kaufen gesucht **Lehrstraße 25, 1 Stiege hoch rech's.** 16051

Ein noch fast neues **Werkstättfenster** ist billig zu verkaufen **Bleichstraße 13.** 15746

**Der Hafer** von **1/2 Morgen** zu verkaufen. Näheres **Kirchgasse 18.** 15908

Ein **gel. Blutrinne** zu verkaufen **Wilhelmstraße 36.** 15920

Eine neue **Blüschgarnitur** (braun) ist billig zu verkaufen bei **L. Berghof, Tapeziret, Friedrichstraße 28.** 15014

**Geschäfts-Verlegung.**

Meinen werthen Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mein **Vorzellan-Ofen-Geschäft & Lager** aus der Faulbrunnenstraße in die **Bleichstraße** verlegt habe und erlaube mir, meine neuconstruirten, gut bewährten **Spar-Ofen** in geneigteste Erinnerung zu bringen. 14262 **Ad. Schödel, Bleichstraße 6.**

**Goldgasse Nr. 22. Ausverkauf Goldgasse Nr. 22.**

wegen Geschäftsverlegung aller Sorten **Schuhwaaren** zu herabgesetzten billigen Preisen **Goldgasse 22.** 15711

**Wohnungs-Veränderung.**

**Reihhaustaxator W. Hack** wohnt **Häfnergasse 9. 1. Stod.** 643

Eine neue Sendung von **Hand- und Reise-Koffern, Reiseetaschen** empfiehlt billigst **15930** **Heinr. Reinemer, Hochstraße 31.**

**Landhaus-Baupläze.**

**Einige Baupläze** in feinsten Lage sind preiswürdig zu verkaufen. Schriftliche Offerten unter **C. B. 30** besorgt die Expedition d. Bl. 27

**Ein gut gebautes Gehhaus**

zum Betrieb eines **Spezerei-Geschäfts** geeignet, zu kaufen gesucht. Offerten unter **E. M.** durch die Expedition d. Bl. erbeten. 15711

Zu verkaufen sind: Ein großes, sehr schönes **Landhaus** in der Nähe der Bahnhöfe und Kur-Anlagen ein Haus mit Hofraum und Garten in Mitte der Stadt, sowie ein Haus mit Stallung, für Fuhrleute sehr passend, und ein Landhaus für 16,000 Thlr. zum Alleinbewohnen durch **Fr. Bellstein, Hirschgarben 6a.** 15872

Ein **herrschaftliches Wohnhaus**, dreistödig, mit Pflanzhof und Remise, großem Garten, in der Nähe der unteren **Kirchstraße**, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 15830

Ein **arrondirter Bauplaz** in der verlängerten **Moritzstraße** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu fragen **Adolphsallee 31.** 1116

**Herrnkleider werden reparirt und Gemisch gereinigt**, sowie **Hosen**, welche durch das Tragen zu kurz geworden mit der Maschine nach Maß gestreckt. 6671

**W. Hack, Häfnergasse 9.**

**Wauergasse 17** sind eine **gebrauchte, vollständige Laden-Einrichtung**, neue und gebrauchte **Möbel**, als: Eine schöne **Salon-Einrichtung**, 3 **Garnituren Möbel**, 2 **Mahagoni-Bettstellen** mit **Sprungrahme**, **Kophaar-Matratze**, **Keil**, **Deckbett**, **Kissen**, auch einzeln, 12 **nußbaumene** und 20 **tannene Bettstellen**, 20 **Kophaarmatratzen**, schon für 18 fl., **Seegrass-Matratzen** mit **Keil** für 12 fl., neu, 10 **runde**, 10 **ovale** und **viereckige Tische**, alle Sorten **Stühle**, eine große **Parthie Deckbetten** und **Kissen**, neu und alt, drei- und vierstüblabige **Kommoden**, **Spiegel**, **Bilder**, schöne **Uhren**, **Küpfachen**, **Porzellan**, 60 **Betttücher**, eine große Auswahl **Tischdecken**, **Servietten**, weiße **Leberzüge**, eine größere **Parthie kleine** und **große Einmachgläser**, **Fliegenschrank**, **Brandliste**, ein- und zweithürig **Kleiderschränke**, **Kanape's**, **Vorhänge**, **Rouleaux**, viele **Teppiche** und **Nähmaschinen** wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen. 15297

**Frau Martini.**

**Bettstellen, Sprungrahmen, Seegrassmatratzen**, **Koffler** und **Kanape's** preiswürdig zu verkaufen **Moritzstraße 20. Hinterhaus Parterre.** 287

**Kömerberg 9** fortwährend **neue Kartoffeln** zu verk. 1540

# Möbel-, Betten- und Spiegel-Lager

1 grosse Burgstrasse 1.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß eine große Sendung vorzüglich und nach dem neuesten Geschmacke gearbeiteter Möbel in Rußbaum und Mahagoni eingetroffen ist, als:

**Buffets, Spiegel-, Glas- und Kleiderschränke, Herrn- und Damenschreibtische, Auszieh- und Salontische, Näh- und Spieltische, Klappische, Nacht- und Waschtische mit Marmorplatten, Kommoden, Kleiderstöcke u. s. w., complete Herrschafts-, Dienstboten- und Kinderbetten, sowie einzelne Bettflüde,**

11284

**Spiegel in Gold- und Holzrahmen, lackirte Zimmer- und Küchenmöbel jeder Art, Rohr- und Strohstühle, Kinderstühle, Klavierstühle, Nachtstühle, Küchen-Stühle, Wiener Rohrstühle, Klappstühle und Sessel,**

und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

E. Hess.

## Carl Tassius,

Götheplatz 5,

113

Frankfurt a. M.

### Specialität in Strumpf- & Tricotwaaren.

Großes Lager in Seidenen, Halbseidenen, Wollenen Merinos, sowie Baumwollenen gewebten Unterziehzeugen, Socken, Strümpfen in Fil d'Ecosse, Fil de Perse &c. &c.

### Maschinengestrickte Artikel

eigener Fabrikation, in Wolle, Merinos und Baumwolle. [H. 61776.]

### Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse. 518

Heute früh treffen wieder ein: Helgoländer Schellfische, lebend frisch, ächter Rheinsalm, ausgezeichnete Qualität, Steinbutt, Zander, Tarbutt, Cablian, Goldbutt, Flußkrebse in allen Größen, neue Holländer Kronbrand-Vollkäse, lebende und abgeschlachtete Flußfische, besonders sehr schöne Rheinhechte, Karpfen per Pfd. 80 Pfg., sowie sehr schöner Eilsalm, im Ganzen per Pfd. 1 Mk. 40 Pfg., im Ausschnitt verhältnismäßig höher.

 Ein junges, weißes, ächtes Bologneser Hundchen, 1/2 Jahr alt, wovon die Alten die kleinste Race, vom Eigenthümer aus dem Auslande mitgebracht, ist wegen Abreise billig zu verk. Helenestraße 15, 1 St. h. 3937

Vorzügliche neue Kartoffeln per Kumpf 10 kr. bei 15963  
Reinh. Göttel, Michelsberg 23.

Schöne Hobelbankdiele, sowie Holz für Hobelbankfüße sind zu verkaufen Adelsbaldstraße 4a. 15970

### Kriegerverein „Allemannia“.

Zur Vorfeier der Schlachtstage von Weißenburg und Wörth feiert der Verein

Sonntag den 1. August c.

### ein Waldfest auf Speierskopf.

Abmarsch mit der Musik der 2. Abtheilung des Nassauischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Beul präcis 1 1/2 Uhr vom Mauritiusplatz aus.

Für gute Unterhaltung, sowie Getränke und Speisen ist bestens gesorgt.

Um zahlreiche Betheiligung bittet Der Vorstand. 357

### Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von Marie Autsch, priv. Hebamme, befindet sich Renten-gasse 4, Mainz. 193

**Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.**

28. Juli.

Geboren: Am 22. Juli, dem Küchergehilfen Theobald Schäfer e. S. — Am 26. Juli, dem Tagelöhner August Dauster e. L., R. Anna. — Am 26. Juli, dem Steinbaurgehilfen Matthias Klein e. L. — Am 27. Juli, dem Tagelöhner Philipp Christian Böhmer e. i. S. — Am 27. Juli, dem Sattmirth Otto Waas e. S. — Am 27. Juli, dem Tagelöhner Ferdinand Gärtner e. S.

Bestorben: Am 26. Juli, Carl, S. des Maurergehilfen Friedrich Simon, alt 1 J. 5 M. 19 T. — Am 27. Juli, der Schlosser und Mechaniker Jacob Strasburger, alt 39 J. 5 M. 21 T. — Am 26. Juli, Alfred, S. des Schreiners Heinrich Josef Wiederpahn, alt 8 M. 4 T. — Am 28. Juli, Carl Lorenz, S. des Musikers Wilhelm Michel, alt 6 M. 16 T. — Am 27. Juli, Wilhelm, S. des Schreinergehilfen Jacob Kahl, alt 4 M. 8 T.

**Gottesdienst in der Synagoge.**

Freitag Abend 7 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 8 Uhr 40 Min., Wochentage Morgen 6 Uhr, Wochentage Nachmittag 6 1/2 Uhr.

Wiesbaden, 29. Juli. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurden zu folgenden Durchschnittspreisen verkauft: 100 Pfd. Weizen 11 Mk. 72 Pf. = 6 fl. 50 1/4 kr., 100 Pfd. Hafer 9 Mk. 52 Pf. = 5 fl. 33 1/4 kr., 100 Pfd. Stroh 3 Mk. 43 Pf. = 2 fl., 100 Pfd. Heu 3 Mk. 71 Pf. = 2 fl. 10 kr. Zufahren: Weizen, schwere Sorte 5 Str., mittlere 42 Str., Hafer, schwere Sorte 121 Str., mittlere 115 Str., Stroh 40 Str., Heu 182 Str.

**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

1876. 28. Juli.	6 Uhr Morgens.	3 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Fein)	336,72	336,28	336,21	336,40
Thermometer (Reaumur)	12,2	18,2	15,0	14,46
Dampfspannung (Par. Lin.)	8,62	8,78	8,65	8,66
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	68,7	41,1	60,2	55,00
Windrichtung u. Windstärke	R.D.	D.	R.D.	—
	lebhaft.	lebhaft.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	theilm. heit.	f. heiter.	völl. heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. ES.	—	—	—	—

\* Die Barometeranzeigen sind auf 0 Grad R. reducirt.

**Veranstaltungen.**

Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 6 1/2 Uhr.  
Deute Freitag den 30. Juli.  
Mädchen-Zeichenschule. Nachmittags von 2-4 Uhr: Unterricht.  
Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 4-9 Uhr: Unterricht in dem totalen Schwalbacherstraße 17.  
Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 7 1/2 Uhr: Concert der städtischen Cur-Direction.  
Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1874 geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr im hiesigen Rathhaussaale.  
Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.

Frankfurt, 28. Juli 1876.

Wechsel-Course.		Wechsel-Course.	
Visiten (doppelt)	16 Nm. 65-70 Pf.	Amsterdam	170 65-75 b.
Holl. 10 fl.-Stücke	16 " 80-85 "	Leipzig	100 B.
Dufaten	9 " 55-60 "	London	204 40 b.
20 Fres.-Stücke	16 " 22-26 "	Paris	80 90-85-90 b.
Sovereigns	20 " 45-50 "	Wien	182 60 b.
Imperialis	16 " 68-73 "	Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2
Dollars in Gold	4 " 17-20 "	Preussischer Bank-Disconto	5.

**An der Saale hellem Strande.**

Novelle von Hans Tharau.

(Schluß).

„Gratuliren?“ frug er, — „wozu denn?“  
„Na, zu verstellen brauchst Du Dich nicht vor mir,“ versetzte sie in etwas von ihrem alten Ton, — „da Du doch zu Pfingsten Hochzeit machst!“  
„Ich Pfingsten Hochzeit machen?“ wiederholte er, eben so verdutzt wie vorher, — „das ist doch mein Erstes, was ich erfahre, — und mit wem denn?“  
Jetzt war es an Dorthee, irre zu werden, — doch sie glaubte immer noch, er halte sie hin und hintergehe sie.  
„Ei, doch mit Dammer Bertha'n aus Buschsroda!“ meinte sie etwas unsicher.  
„Mit Dammer-Bertha'n aus Buschsroda!“ wiederholte er, hell auf-lachend, — „ei ja, das ist wahr, daß die 'nen Köppler-Fritz heirathen thut, — aber das bin ich nicht. Was, Dorthee, weißt Du nicht, daß meines Vaters Bruder-John in Breitschütz gerade so heißt wie ich? — Wer hat Dir denn das weiß gemacht, daß ich das wäre? soll mich doch wundern, wenn das nicht Trauten's Dide ist, — gelt?“

Er war zu ihr herangetreten, es war wieder der alte, heitere neckende Ton wie in früheren Zeiten, — aber Dorthee befand sich in peinlichster Verlegenheit. Was gäbe sie darum, geschwiegen zu haben! — wie sehr hatte sie sich blamirt!

Es war ihr, als könne sie Fritz niemals wieder in die Augen sehen, — diese feurigen, forschenden Augen, die stets ihre geheimsten Gedanken zu durchbohren schienen, — sie bedeckte die ihrigen mit der Hand.

Da fühlte sie, wie diese leise, dann fester angefaßt wurde, — braune, kräftige Finger umflammerten die ihrigen und zogen sie von ihren Augen weg.

„Dorthee,“ sagte die Stimme neben ihr, in der trotz ihres tiefen Tons die innere Erregung zitterte, — „Dorthee, ich habe heute noch nicht mit Dir reden wollen, — aber nun ist's so gekommen, — es hat so sollen sein. Ich hatte mir's vorgenommen, Dorthee, mich nach 'ner Andern umzusehen, — weil ich heirathen muß, wie Du weißt, — meiner Eltern und der Wirthschaft wegen, — aber ich hab' keine können finden, der ich gut bin, wie Dir, Dorthee — und ich hab's nie können vergessen, wie unser Herr Pastor 'mal predigte, daß die Liebe doch das Höchste ist im Menschenleben und drum auch in der Ehe — und es kam mir wie 'n Unrecht vor, Eine zu nehmen, der ich nicht gut wär' — und so hab ich mich nie können entschließen. Und wie ich nun hörte, Du wärst krank, Dorthee, und kämst wieder heim, da dacht ich, — wer weiß, — die hat doch vielleicht 'n Einsehen gekriegt, daß der lose Stadtvogel es nicht ehrlich mit ihr gemeint hat und 's kann noch Alles gut werden, — sag mir Dorthee, hab' ich Recht?“

Sie hatte ihr Gesicht von ihm abgewendet, — die Thränen perlten über ihre bleichen Wangen, doch sie konnte sie nicht verbergen, denn Fritz hielt ihre beiden Hände gefangen.

„Ich verdien's nicht, Fritz,“ schluchzte sie, — „ich verdien's nicht von Dir!“

„Das ist meine Sache!“ entgegnete er triumphirend „und geht Niemand was an!“

„Aber Fritz,“ drang sie weiter, — „kannst Du's vergessen, wie schlecht ich gegen Dich gewesen bin? — wirfst Du mir's nie vorhalten, daß ich mich so konnte beschwären lassen? — und Du hät'tst ja das Recht dazu —“

Sie hatte die Augen fragend zu den seinen erhoben, — es war nicht mehr der alte, übermüthige Blick, — demüthig, zaghaft sah sie zu ihm auf, — ja, Dorthee war nicht umsonst durch die herbe Schule des Leidens gegangen.

„Die Liebe ist das Höchste im Menschenleben,“ entgegnete Fritz mit froher Zuversicht, — „und deckt Alles zu, sagte unser Herr Pastor!“

An der Saale hellem Strande lebt das glückliche junge Paar. Nicht in vielen Worten, nicht in zarten Aeußerungen zeigt sich die Befriedigung, die Fritz und Dorthee an und in einander finden. Zurückhaltend nach Augen hin, — um so tiefer innerlich empfindend, ist der Volkstamm, zu dem sie gehören und zu Gefühlstänzeleien fehlt ihnen die Zeit, wie die Charakteranlage.

Arbeit ist ihre Lösung, — freilich in ihrem Falle nicht die Arbeit des Ringens um das tägliche Brod, denn Köppler-Fritzens Fluren tragen reichlich nach wie vor, — stolz stehen seine Feimen, und Ställe und Scheunen sind wohlgefüllt.

Die alten Eltern haben gute Zeiten. Allerdings vermag es der Landmann nicht, so lange die Kräfte es eben noch erlauben, seinem Theil gänzlich abzusagen an der Bearbeitung des Aders, mit dem er von Jugend auf betraut, und auch die Mutter greift noch wo sie kann tüchtig in der Wirthschaft mit an und geht der Schwiegertochter zur Hand, zwischen wekher und ihr selbst das schönste Einvernehmen besteht.

Doch die eigentliche Last und Hitze des Tages ist, wie sich das gehört, für die Alten vorbei und die frischen jungen Arbeitskräfte sind es, denen, im doppelten Sinn des Wortes, das Arbeitsfeld gehört.

Köppler-Fritz hat bis jetzt keinen Grund gefunden, es zu bereuen, daß er trotz Anfechtungen und Kämpfen seiner ersten Liebe treu geblieben und Dorthee ist aus den Irrungen jugendlicher Thorheit und Uebermuths hervorgegangen zu dem stillen, strahlenden Glück einer demüthigen Ehefrau.

Der Wahlpruch ihres Mannes ist der ihrige geworden, — die Liebe ist das Höchste im Menschenleben, — und die Liebe, die ewige, — deckt Alles zu!

## Nur ein Tropfen Wasser.

Humoristisches „Aquarell“ von Carl Köhler.

Es ist ein schwüler Nachmittag; verstimmt sitze ich im Lehnstuhl und schlage zuweilen ergrimmt nach einer Fliege, die meine längst entwaldete Stirn verächtlich für eine Delregion hält und durchaus Bohrerische machen will. Warum ich verstimmt bin? — Ich habe alle Ursache dazu, denn kaum an der ersten Etappe meiner üblichen Siesta angelangt, mußte ein räuberlicher Leiermann genau vor meinem Fenster halt machen, um den „Meinen Postillon“ zu maltrahieren. Das war aber noch nicht das Schlimmste: mein vis-à-vis, der 5 Groschen-Rentier Feierabend, den ich möglicher Weise zuweilen Morgens mit meiner Rüste aus süßem Schlummer schenke, lag im Fenster und nachdem der unglückliche Postillon den Geist ausgegeben und im letzten Besse einen Leichenstein erhalten, wuschelte der Rentier eine Münze — 's war vermuthlich nur ein 2-Pennignstück — in Papier und warf es hübschvoll lächelnd dem Künstler zu. Drauf drehte der harmonische Sohn Italia's in's Unendliche weiter und gab nach einander „Fein's Liebchen unter dem Rebendach“, „Engel-Tangel“ und „die Nacht am Rhein“ zum Besten, weil ihm die Canaille drüben, die meine Schwäche für ein dolos far niente um Mittagzeit konnte, nach jeder Leistung ein maskirtes 2-Pennignstück zuwarf und ihn krummend angrinste. Aber sogar Herr Feierabend's Liberalität hatte eine Grenze und endlich machte er sich im Zimmer zu schaffen, worauf das entseeliche Gebudel in der Ferne verhallte. Gleichzeitig erlegte ich auch, ein indianisches Kriegsgebeul ansehend, die blutdürstige Fliege und zermalmte sie mit dem Briefbeschwerer. Dann nahm ich einen Trunk Wasser, um mich abzukühlen, und saß erschöpft in den Sessel zurück. „Nun wird man doch hoffentlich schlafen dürfen“, war mein nächster schöner Gedanke, aber es kam anders: Auf den Brust, neben die Leiche meiner selbst im Tode noch teuflisch lächelnden Freundin, war ein Tropfen Wasser gefallen — nur ein Tropfen Wasser, aber selbst dieser unscheinbare, friedfertige Tropfen sollte mir eine kostbare Viertelstunde rauben. „Du winzig Ding“, dachte ich, „deine Biographie möchte ich schreiben, wenn du nicht anders, wie's heutzutage en vogue ist, deine Memoiren bereits selbst geschrieben hast! Doch gleichviel: im ewigen Kreislauf der Zeiten und Dinge mußt ja auch du seiner Zeit Alles erlebt haben, was dieser oder jener deiner zahllosen Gefährten zur Stunde ausübt und erlebt.“

Ich sehe im Geiste den Säugling Cäsar, wie er lächelnd daliegt in der Mutter Armen und die Taufe empfängt. Du verirrst dich in seinen rothgen Mund und der kleine Imperator pustet dich mit Hoheit zurück — doch da fällt mir eben bei, daß Cäsar niemals mit geweihtem Wasser besenchtet worden, sondern als Heide der ewigen Verdammniß anheimgefallen. Aber eine Thräne wird er wohl geweint haben, als er sich in den Mantel hüllte, um nicht zu sehen, wie ihn der Dolch Desjeningens bedrohte, den er begünstigt wie seinen Andern; jene große Thräne warst vielleicht du selbst, o kleiner Tropfen! — Gesteh' es nur, du hast auch Vinctia im Bade belauscht und mit neckischen Gespielen sie geküßt! — Warst du nicht dabei, als auf dem Vesberg den Heiland die Schauer des Todes überlammten und der Angschwweif auf seine bleiche Stirn trat? — Warst du's, der dem großen Fuß die Lippen neigte, als er, der Verblühende zum Opfer fallend, auf dem Scheiterhaufen stand? — Einmal warst du wohl zugegen, als der große Baumeister des Weltalls einen Gleicher vom Stapel gelassen und in's Weltmeer als Eisberg sandte, der tobbringend den stolzen Dampfer in den Grund bohrte und Hunderte von Menschenkindern vernichtete. Wäher Tropfen! — aber es soll dir verziehen sein, denn wie manchen Schiffbrüchigen hast du als Regen erquickt, der den mörderischen Strahlen der Tropenjonne ausgekühlt, in einer Wüsten von Wasser nach Wasser lechzend, verzweifeln wollte! — Wie oft schon hast du auf stolzer Wolke die Erde umschifft, bist du bald den wüthigen Kheiz, bald den gewaltigen Amazonas hinabgeschwommen, um wiederum auf hoher See des Sturmgotts Schlächten schlagen zu helfen! — Und als das Weltmeer abermals dich ausgeathmet, lagst du frühmorgens auf Kosen und Lisen als Silberthau, bis Aurora lächelnd dich hinweggeführt. — Du großer Reisender hast jeden Winkel der Erde erforscht und bist in ihre tiefsten Schachte hinabgestiegen, um mit Heilkräften besetzt emporzufleigen und segenspendend wohl auch aus unserer Thermo credenz und in der Eriukhülle spazieren getragen zu werden! — Du könntest erzählen, was tief im Keller du erlebt, bis du als Johannisberger oder Krüher die vertrauensvollen Rehten seliger Jecher hinabgeschwommen! — Die Milchweiber, die dich successive ihren Kunden unter falschen Vorspiegelungen ausgemessen, könnten den Erdball umspannen und die Milchstraße überfluten.“

Warum ich gerade bei den Milchweibern stehen blieb und endlich einschlies, ist mir unerklärlich, aber wie gesagt: endlich schlief ich selig ein. — Und als ich erwachte, da war mein Wassertropfen längst wieder verdunkelt, um vielleicht in der Zuhude bei einem projectirten Vulkanbruch mitzuwirken oder fern in der Eildsee, als East der Cocodanus, einen Infulaner zu erquickten und so seine ewigwechselnde Carrière weiter zu verfolgen. —

7 Wiesbaden. (Das heutige Ordenswesen. XX.) h. Der Orden der Distel oder vom heiligen Andreas ist ein schottischer Orden. Er soll, wie einige behaupten, schon im Jahre 787 gegründet worden sein; eine Behauptung, die inzwischen seinen Glauben verliert. In der Regel leitet man seinen Ursprung von dem schottischen König Jacob V. her, dem nicht-glücklichen Vater einer unglücklichen Tochter, nämlich der Königin Maria Stuart; Jacob V. habe 1540 zu Ehren des heiligen Andreas, des Schutzpatrons Schottlands, den Distelorden gestiftet oder doch wieder ins Leben zurückgerufen. Jacob II., König von England, gab im Jahre 1687 dem seit der Reformation in Vergessenheit und Verfall gerathenen Institute eine neue Gestalt. Auch später erlitten die Ordens-Statuten wiederholt Änderungen; so 1705, 1714, 1717, 1827 und 1833. Der schottische Andreas-

orden hat nur eine Classe und zählt nur 13 Mitglieder. Die Zahl dreizehn soll an den Heiland und die zwölf Apostel erinnern. Das Ordenszeichen besteht in einem ovalen Schild, auf dem der heilige Apostel Andreas mit dem Andreas-Kreuz und umgeben von dem Ordens-Devise: „Nemo me impune lacessit“ angebracht ist. Dieses Ordenszeichen wird an einem dunkelgrünen Bande von der rechten Schulter nach der linken Hüfte getragen, bei besonders feierlichen Gelegenheiten an einer aus goldenen Disteln (die Distel ist bekanntlich die Wappenblume Schottlands) gebildeten Kette auf der Brust. Zu diesem Ordenszeichen gehört außerdem ein auf der linken Brust zu befestigender silberner Stern, in dessen Mitte eine von der genannten Ordens-Devise eingeschlossene blühende Distel befindlich. e. Der von König Georg III. am 5. Februar 1783 gestiftete Orden vom heiligen Patrick — muß als ein irischer Orden bezeichnet werden; weil er zu Ehren des heiligen Patrick des Schutzpatrons Irlands gegründet wurde. Mitglieder des Ordens, der ebenwohl nur eine Classe hat, sind außer dem König, einem königlichen Prinzen und dem jedesmaligen Vizekönig von Irland sieben „Offiziere“ und 16 „Ritter“ (Knights Companions). Die Aufzunehmenden müssen mindestens den Rang eines Grafen haben. Das Ordenszeichen besteht in einem ovalen weißen Schild und wird über die rechte Schulter getragen. In des Schildes Mitte ist das rote Patrick-Kreuz angebracht; auf diesem Kreuze befindet sich ein grünes Kleeblatt, auf dessen drei Blättern drei goldene Kronen ruhen. Das Patrick-Kreuz wird von einem goldenen Ring mit der Umschrift: „Quis separabit 1783“ eingeschlossen. Zu diesem Ordenszeichen wird auf der linken Brust ein silberner Stern getragen. Auch müssen die Ritter des Ordens vom heiligen Patrick bei feierlichen Gelegenheiten eine besondere Ordens-Fest-Kleidung anlegen. d. Der Orden des Bades (Order of the Bath) wurde gestiftet von König Heinrich IV., mit welchem das Haus der rothen Rose (Lancaster) auf den Thron von England gelangte, und gegen dessen Heer (1403) bei Tewkesbury der uns durch Shakespears's Jaubergriffel so theure Heinrich V. verlor, genannt Hotspur (Hesporn), — ein Sohn, den laut der Ehre Junge preist — unterlag. Der im Jahre 1867 geborne Heinrich IV. Bolingbroke war ein Sohn des Johann von Gaunt, des Herzogs von Lancaster und ein Enkel des Königs Eduard III., des von uns bereits erwähnten Stiffters des Ordens vom blauen Hosenband. Heinrich Bolingbroke, der sich in seiner Jugend in den Kämpfen gegen die heimlichen Lühauer, an welchen damals die thatendürstigen Söhne des hohen und niederen Adels aller christlichen Völker des Abendlandes Theil nahmen, sehr hervorgethan hatte — war für den kraftlosen matten König Richard II. ein Gegenstand des Neids wie des Mißtrauens. Richard verbannte den von ihm gefürchteten und gehassten Sohn des Johann von Gaunt im Jahre 1398 für immer aus England und bemächtigte sich später widerrechtlich der dem Heinrich Bolingbroke zugewallenen väterlichen Erbschaft. Daß hierauf Heinrich in die Offensive überging, mit einer Schaar von Malcontenten in der Grafschaft York an's Land zog, daß ihm der Feldherr Richard's, Graf von Salisbury, Widerstand nicht zu leisten vermochte und schließlich Richard selbst in seine Hände fiel — ist bekannt. Am 29. September 1399 mußte der in den Tower gesperrte Richard eine „Cessions-Urkunde“ ausfertigen und am folgenden Tage, am 30. September 1399, wurde Heinrich Bolingbroke als König von England proclamt. In diesem Jahre 1399 gründete Heinrich den „Orden des Bades“. (Fortsetzung folgt.)

? Straßammer vom 29. Juli. Am 26. Februar d. J. erhielt der Schneider Dornbach hier zwei Fuhren Kohlen und ließ sie derselbe durch den Tagelöhner Carl Schmidt von Kloster Gronau in seinen Keller tragen. Hierbei war auch der Ladierer Philipp Peter Hofmann von Wiesbaden beauftragt. Von diesen Kohlen brachten die beiden Genannten eine Quantität in den Keller der in demselben Hause wohnenden Ehefrau Carl, die denn auch den Schmidt und Hofmann für diese „Gefälligkeit“ mit Brantwein und Würst tractirte. Obgleich als nicht erwiesen angenommen wird, daß Letztere die Anführerin zu diesem Vergehen gewesen ist, so mußte sie doch den Umständen entnehmen, daß die Kohlen mittelst einer Straßbaren Handlung erworben waren und wird ihr deshalb wegen Hehlerei eine Gefängnißstrafe von 10 Tagen zuerkannt. Schmidt, der noch eine wegen Betrugs ihm zuerkannte Gefängnißstrafe von 14 Tagen zu verbüßen hat, erhält zusätzlich eine Woche Gefängniß. Bei Hofmann dagegen nahm der Gerichtshof als nicht erwiesen an, daß derselbe eine diebstahlige Absicht gehabt und spricht denselben von der gegen ihn erhobenen Anklage frei. — Der Schneiderlehrling Heinrich Paul von Schloßborn, noch nicht 18 Jahre alt, bereits wegen Diebstahls mit 6 Wochen Gefängniß bestraft, entmedete am 21. d. Mts. dem Schmiedegesellen Engelbert Steinhäuser aus einer im Distrikt „Nebenboden“ gelegenen Backsteinhütte ein Paar Luchshosen. Der Angeklagte gibt den Diebstahl zu und verurtheilt ihn der Gerichtshof zu einer Gefängnißstrafe von 4 Wochen. — Am 22. d. Mts. gegen Mittag ist dem Johann Philipp Hahn von Ehrenbach von seinem auf dem Mauritiusplatz stehenden Wagen ein Saß, in welchem sich acht weitere Säde, eine Pferdebede und eine Klederleine befanden, entkommen. Alsbalb wurde ermittelt, daß der Tagelöhner Johann Philipp Müller von Orten diese Gegenstände bei einem Trödler für 1 fl. 42 kr. verkauft hatte. Müller, welcher zwar geständig ist, bestreitet jedoch einen Diebstahl, gibt vielmehr an, diese Sachen auf dem Mauritiusplatz gefunden zu haben. Hiernach hat sich derselbe nicht eines Diebstahls, sondern einer Unterschlagung schuldig gemacht und verurtheilt ihn der Gerichtshof zu einer Gefängnißstrafe von 4 Wochen. — Angeklagt ist der Zimmermann Johann Liesem 4r und dessen Bruder Heinrich Liesem von Fischbach wegen Hausfriedensbruchs und Mißhandlung. Ersterer ist bereits wegen Körperverletzung mit 3 Wochen und Letzterer wegen verführerischer Nothzucht mit 1 1/2 Jahr Gefängniß bestraft. Am 6. Juni d. J. Abends gegen 7 Uhr kamen die beiden Angeklagten vor die Wohnung ihres Schwagers Procasty und forderten denselben zum Streit heraus. Letzterer forderte nun die Beiden auf, seine Schwelle zu verlassen,

was sie aber nicht thaten. Als Procasty hierauf seine Handthüre schloß, packten die beiden Angeklagten denselben, stiegen ihn zur Handthüre hinein, warfen ihn zu Boden und schlugen ihn mit Häuften ins Gesicht. Er stieg nun in sein Zimmer und ergriff eine an der Wand hängende ungeladene Büchse, welche ihm aber die beiden Liefen sofort aus den Händen rissen und entfernten sich hierauf. Die Büchse übergaben sie dem herbeigekommenen Bürgermeister. Johann Liesem 4r stellt die Anklage als falsch dar. Er habe bloß die Absicht gehabt, mit seinem Schwager abzurechnen und bei dieser Gelegenheit habe Procasty die Flinten von der Wand genommen und habe nach ihm schlagen wollen, das habe sein Bruder gehört und sei ihm zu Hilfe gekommen. Letzterer bestätigt dies auch. Die über diesen Vorfall vernommenen Zeugen sprechen sich im Allgemeinen nicht zu Ungunsten der beiden Angeklagten aus und erklärt der Gerichtshof folgendes Erkenntnis, daß Johann Liesem 4r wegen Hausfriedensbruchs zu einer Gefängnißstrafe von zwölf Tagen, und beide Angeklagte wegen des Vergehens der Mißhandlung freizusprechen seien. — Antoinette Eichhorn von Würge, 23 Jahre alt, zuletzt wegen Diebstahls mit 4 Wochen Gefängniß bestraft, wird angeklagt, daß sie im Laufe dieses Monats einem hiesigen Einwohner diesem gehörige Gegenstände, als 2 Handtücher, 1 Taschentuch, 1 Holzlöffel, 1 Messer, Seife, gebrannten Kaffee, 1 Kaffeekanne und etwa 4 Mark an Geld, fern in demselben Hause wohnenden Näherin Auguste Heilbron ein Taschentuch, ein Vorhemd und einen Gulden, und der Christina Diefenbach, ebenfalls in demselben Hause wohnhaft, ein der Christina ein schwarzwollenes Kleid gestohlen zu haben. Die größte Theil der entwendeten Gegenstände wurde bei der Eichhorn, die sich zuletzt durch Monatsdienste ernährte, erhoben. Sie legt ein umfassendes Geständnis ab und war somit eine Zeugenvernehmung überflüssig. Der Gerichtshof verurtheilt dieselbe zu einer Gefängnißstrafe von 4 Monaten und unterlag ihr die Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von zwei Jahren.

Verurteilungskammer vom 29. Juli. Auf die von der Strafkammer hier unterm 3. Juni er. gegen sie erlassene Erkenntnis, wonach dieselbe wegen Verleumdung des Amtsgerichts zu Königstein zu einer Woche Gefängniß verurtheilt wurde, eingelegte Berufung erkennt der Gerichtshof zu Recht, daß das Urtheil der Strafkammer hier vom 3. Juni aufzuheben und die Angeklagte zu einer Geldstrafe von 30 Mark eventuell fünf Tagen Gefängniß, sowie zum Kostenersatz aus dieser Inhaftung zu verurtheilt sei.

Am Mittwoch Nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr wurde aus einem Hause in der Wilhelmstraße ein Ueberzieher entwendet.

Personal-Veränderungen in der Armee. Antkes, Prem.-Lieut. vom Inf.-Reg. No. 87, zum Hauptmann und Compagniechef; Beyer, Sec.-Lieut. vom dem. Reg., zum Prem.-Lieut. befördert; Frey, von 1. und zu Silsa, Hauptm. à la suite des 2. Garde-Feld-Art.-Reg., den Charakter als Major verliehen; Kuntner, Hauptm. und Batteriechef vom Feld-Art.-Reg. No. 8, in das 2. Pommer'sche Feld-Art.-Reg. No. 17 verlegt; v. Klers, Prem.-Lieut. vom Feld-Art.-Reg. No. 27, in das 2. Garde-Feld-Art.-Reg. verlegt; Preußer, Sec.-Lieut. vom Feld-Art.-Reg. No. 27, zum Prem.-Lieut. befördert.

(Kunst-Berein.) Neu ausgestellte Gemälde: 1) „Der Hintersee“ von Hansch in Wien; 2) „Die loquettiren“ von Nielsen ebendasselbst; 3) Eine Wittwe von Prof. Geyer in Augsburg; 4) Ueberfahrt“ von Hofmann in München; 5) „Mondnacht an der Küste der Normandie“ von Albert de Moraes ebendasselbst; 6) „Motiv aus dem Golf von Spezia bei Genua“ von Köbel ebendasselbst.

Bei der schmerzlichen Hälfte des menschlichen Geschlechtes ist die Junge häufig die Hauptwaffe; sie richtig im Zaume zu halten, ist bekanntlich nicht immer leicht. Man wird sich deshalb nicht wundern, daß von den bei dem Berliner Stadtgericht anhängigen Injurien-Prozessen nicht weniger als 75 Prozent auf das weibliche Geschlecht fallen.

Das Reichskanzleramt hat, wie die „Trib.“ hört, in einer Verfügung die Standsbeamten angewiesen, den Geistlichen und sonstigen Religionsdienern ihrer Bezirke freisicht in die Standsregister zu gewähren. Diese Verfügung hat offenbar den Zweck, daß die Eintragungen der Geistlichen in die kirchlichen Register jederzeit mit den bürgerlichen Eintragungen verglichen und eventuell rectificirt werden können.

Wenn eine telegraphische Depesche nicht bestellt werden kann, weil weder der Adressat noch sonst Jemand aufzufinden ist, der dieselbe annimmt oder dem sie anvertraut werden darf, so wird von dem Telegraphenboten ein Benachrichtigungszettel zurückgelassen, durch welchen der Adressat ersucht wird, die Depesche auf der Station abzuholen. Diese Benachrichtigungszettel sind, wenn sie an der Thür der betreffenden Wohnung befestigt worden waren, in einzelnen Fällen dadurch nicht in die Hände des Adressaten gelangt, daß sie von Vorübergehenden aus Ruthwillen z. abgerissen worden sind. Mit Rücksicht hierauf ist von der General-Direction der Telegraphen an die Telegraphenstationen Verfügung dahin ergangen, daß es für die Folge gestattet sei, da, wo Privat-Briefeinwürfe an den Wohnungen vorhanden sind, dieselben zur Bestellung der fraglichen Benachrichtigungszettel mitzubenehmen. Zimmerlin soll aber, wie den Telegraphenstationen dabei bemerkt gemacht worden ist, den localen Verhältnissen möglichst Rechnung getragen werden und daher von der Benutzung der Briefeinwürfe dann abgesehen werden, wenn auf eine andere sichere Weise der Benachrichtigungszettel dem Adressaten schneller als mittels des Briefeinwurfs zugeführt werden kann. (Trib.)

Ges. Rath Dr. Engel in Berlin, der Director des königl. preuss. statistischen Bureau's, berednet die Zahl der gegenwärtig über die ganze civilisirte Welt verbreiteten Dampfmaschinen auf ungefähr 200,000, welche

mehr als 12 Mill. Pferdekraften oder der stetigen Kraft von etwa 100 Mill. Menschen gleich kämen. Er knüpft hieran die Bemerkung, daß, wenn diese Reichthümer auf die männliche Arbeiterbevölkerung sämmtlicher Culturstaaten der Erde vertheilt wären, schon heute jedem Arbeiter ein willig seine schwerste Arbeit übernehmender Dampfgehülfe zur Seite stehen würde. Die Umgestaltung des ganzen Erwerbslebens sichere der Dampfmaschine einen gleichen Rang mit der Buchdruckerpresse; denn wie diese den Geist, so besetze jene den Leib von der schweren körperlichen Arbeit.

Die kurfürstlich Hessian-Philippsthal'schen Agnaten haben in diesen Tagen die in Aussicht gestellte Klage gegen die Krone Preußen auf Herausgabe des kurfürstlich hessischen Familien-Fideicommisses bei dem königlichen Kreisgericht in Cassel eingereicht. Dadurch nimmt dieser Gegenstand von Neuem die öffentliche Aufmerksamkeit in erhöhtem Maße in Anspruch, und dies noch umso mehr, als derselbe in seinen Consequenzen für die deutschen Fürstenhäuser von großer Wichtigkeit ist und die beiderseits verfolgten Meinungen sich diametral entgegenstellen. Von agnativer Seite, nämlich von dem kurfürstlich hessischen Familien-Fideicommiss ein reines Privatgut sei, auf das Privateigenthum eines deposedirten Fürstengeschlechts, so wenig als auf dasjenige der Unterthanen das Kriegseroberungsrecht zu erwidern. Dagegen behauptet die als Manuscript gedruckte Staatschrift, daß das kurfürstlich hessische Familien-Fideicommiss ein zur Hofhaltung und Repräsentation des Landesherren bestimmtes, also öffentliches Vermögen bilde und daher der Disposition der Krone Preußen unterliege. (Trib.)

Darmstadt, 26. Juli. Unter den im verfloffenen Jahre aus dem Großherzogthum Hessen nach Bremen ausgeführten Gegenständen befinden sich auch 197 Kilo Menschenhaare mit einem declarirten Werthe von 10,244 Mk.

Eine neue Art Drahtkiste und Kägel werden von einem M. Ghelet in Paris gemacht. Dieselben sind kannelirt oder polygonal und sollen erstens 12 Procent leichter im Gewicht sein, sollen ferner um 30 Procent besser halten und das Holz viel weniger spalten. Diese Kägel finden schnell eine große Verbreitung, wobei besonders der Umstand betraget hat, daß die französische Regierung dieselben nach eingehender Prüfung in allen öffentlichen Werken anwenden läßt.

Eine amerikanische Butterfabrik, in welcher künstliche Butter fabricirt wird, soll in Potsdam demnächst eingerichtet werden. Die Unternehmer sollen, wie das „Potsd. Tzbl.“ meldet, Amerikaner sein und die künstliche Butter in derselben Weise wie in ihrer Heimath herstellen. Das Verfahren ist kurz folgendes: Als fettige Substanz wird Rindstalg in Anwendung gebracht; dasselbe wird in großen Retorten ausgelassen und alsdann in große Reibmaschinen gebracht, wo das Fett zu Sahne gerieben wird. Hierauf wird die Sahne einem chemischen Verfahren — Geheimniß des Erfinders — unterzogen, nach welchem alsdann die Butter gemolken, gesalzen und in Blöden eingeschlagen wird. Der Preis der Butter soll sich, bei vorzüglichstem Geschmack, auf die Hälfte des Preises der jetzigen stellen. (Trib.)

Folgende schmarlige Geschichte erzählt die Wiener Tagespresse: „Ein Brauntweinbrenner in T o r n o c j schüttete jüngst schmugig gewordenen Brauntwein in den Hof seines Hauses aus. Das geschah am Abend. Am nächsten Tage stand seine Frau auf und eilte in den Hof, um nach ihren 12 Gänzen zu sehen. Allein kaum hatte sie die in den Hof fallenden Thüre geöffnet, als sie auch gleich einen Schrei ausstieß, denn, o Jammer! ihre zwölf Gänse lagen ringsum um den ausgeschütteten Brauntwein und rührten kein Glied. Auf das Jammergeschrei eilten sogleich einige mittheilsvolle Nachbarninnen herbei, um den Unglücksfall zu constatiren. Damit nun wenigstens die schönen Federn gerettet wurden, beschloßen die verammelten Madamen, das die Gänse gerupft und das Fleisch dann auf den Rehrichtstauen geworfen werden solle, was auch ausgeführt wurde. Doch noch war die Tragödie nicht zu Ende. Als am nächsten Tage die durch die Ereignisse des vorigen Tages noch ganz verirrte junge Frau in den Hof geht, laufen ihr von allen Seiten nackte Gänse entgegen. Diese hatten nämlich im Laufe der Nacht ihren Brauntweinrausch ausgeschlagen und stürzten nun auf ihre Herrin ein, um derselben entweder ihre Bewunderung über ihre Umwandlung auszudrücken, oder aber um sich für die ihnen geraubten Federn vielleicht einen Häringschmaus gegen den Kapfenhammer auszubitten.“

(Die zehn Gebote des Wirths.) In Düttlenheim, einem Dörfchen vier Stunden von Strassburg, ist in schönem Rahmen eingeseigt, von lauter Arabesken umgeben, ein nettes Curiozum zu finden, nämlich: „Die zehn Gebote des Wirths“, welche also lauten: 1) Du sollst nur bei mir einkehren und keine anderen Wirthshäuser nebenbei besuchen. 2) Du sollst meinen Namen nicht eitel nennen und mich nur rufen, um zu bezahlen. 3) Du sollst täglich zu mir kommen, an Sonntagen und Feiertagen aber mich gar nicht verlassen. 4) Halte mich und mein Vokal in Ehren, damit es Dir wohlgehe in meinem Hause. 5) Du sollst keinen Krug oder Glas oder sonst ein Geschirr zerbrechen. 6) Du sollst meine Frau ehren und auch meinem weiblichen Personal nie zu nahe treten. 7) Du sollst nichts mitnehmen, was Dir nicht gehört. 8) Du sollst kein falsches Geld hergeben. 9) Du sollst nicht begehren Deiner nächsten Tischgenossen Speise und Trank. 10) Du sollst nichts verlangen, was ich nicht habe, und darfst nie mit der Bege hochgehen. — Zum Mindesten sind die Gebote des Wirthshaus-Moses sehr originell, nur schade, daß sie bis jetzt keinen Erklärungs-Luther gefunden haben. Man möchte dies billig einem Kneipgenie überlassen.

(Verichtigung.) In dem Eingeklarten in No. 175 muß es in der 18. Zeile v. o. „emittiren“ statt „annuliren“ heißen.

## Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 30. Juli l. J. Abends 7<sup>1/2</sup> Uhr  
im grossen Saale:

### Concert der städt. Cur-Direction.

Mitwirkende:

Fräulein **Fanny Alberts** von hier (Piano), Fräulein **Berta Conradt**, Concertsängerin aus Berlin, Herr Prof. **August Wilhelmj**, Kais. Russ. Kammervirtuos (Violine), Herr **Bodo Borchers**, Grossh. Sächs. Hofopernsänger aus Weimar (Tenor) und das **städtische Cur-Orchester**, unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.  
Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

#### PROGRAMM.

##### I. Abtheilung.

1. **Ouverture** zu Calderons „*Dame Kobold*“ von Reinecke.
2. **Arie** aus „*Das neue Paradies*“ von E. Reiter . . . . . Herr B. Borchers.
3. **Concert** für Violine mit Orchester von Mendelssohn . . . . . Herr Prof. Aug. Wilhelmj.
4. **„Mignon“**, Lied von Liszt . . . . . Fräul. Berta Conradt.
5. **Concert** (F-moll) für Pianoforte mit Orchester von Chopin . . . . . Fräul. Fanny Alberts.

##### II. Abtheilung.

6. **Paraphrase** der Romanze aus dem Chopin'schen E-moll-Concert . . . . . Herr Prof. Aug. Wilhelmj.
7. **Zwei Lieder:**
  - a) **Gartenlädchen** von Vierling
  - b) **„O wie wunderschön ist die Frühlingszeit“** von W. Jahn
8. **Variationen** für Pianoforte von Beethoven . . . . . Fräul. Fanny Alberts.
9. **Zwei Lieder:**
  - a) **„Du bist wie eine Blume“** von Schumann . . . . . Fräul. Berta Conradt.
  - b) **„Liebchen, wo bist Du?“** von Marschner . . . . .

Der Concertsaal ist aus der Fabrik von G. Bestlein in Berlin.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

#### Eintrittspreise:

Reservirter Platz 4 Mark, nichtreservirter Platz 3 Mark.

**Billet-Verkauf** auf der städtischen Cur-Casse rechts vom Portale und am Concertabend an der Casse.

Billete für die Jahres-Abonnenten der Stadt zu ermässigten Preisen werden nur in beschränkter Anzahl bis Freitag den 30. Juli Abends 5 Uhr ausgegeben. Die Abonnementskarten sind zur Abstempelung vorzuzeigen.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

## Dr. med. M. Thilenius,

homöopath. Arzt, 13624

Schützenhofstrasse 5, Parterre.

Sprechstunden: Vormittags von 11–1 Uhr und  
Nachmittags von 3–4 Uhr.

## Das Einmachen

Der Früchte, sowie anderer Wintervorräthe lehrt leicht und billig das verbreitetste Kochbuch: **Supp', Gemüs' & Fleisch**, von welchem soeben eine neue verbesserte Auflage mit alten und neuen Noaßen erschienen ist. Preis brochirt 1,50., cart. 1,75., geb. 2 Mark. Vorräthig in allen Buchhandlungen. 314

A vendre quarante tableaux anciens de l'école hollandaise. Adr.: à l'expéd. de cette feuille. 13467

Ein noch in sehr gutem Zustande befindliches, weißplattirtes **Zweipänner-Chauffeschirr** billig zu verk. Saalgasse 30.

## Versteigerung.

Wegen Abreise einer russischen Herrschaft werden durch den unterzeichneten Auctionator in dem Auctionslocale Friedrichstraße 6 **heute Freitag** den 30. Juli, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen gleich baare Zahlung folgende Gegenstände versteigert, als: **Porzellan, Crystall und Christofle**, 1 Service mit grüner Einfassung und Gold, bestehend in 150 Stück, 1 Kaffee-Service mit rothem Rand und Gold, bestehend in 100 Stück, 1 kleine Service mit grüner Einfassung, Flaschen, Champagner-, Wein-, Punsch-, Liqueur- und Wassergläser, geschliffen in Crystall. In Christofle: 2 Tafel-Candelaber, 1 großer Samoboit, 18 Fellerwärmer, 6 Schüsseln, 10 Platten, 12 Leuchter, 2 Huilliers, 1 Spiegel mit Christofle-Rahme, 2 Theemaschinen in Messing und sonstiges Porzellan, 1 großer indischer Salontepich, 1 große französische geschmückte Bettstelle, mehrere Kopffarmatrazen, Kissen, Plumeaux. 504

F. Müller, Auctionator.

## Zur Nachricht!

Bei der am 30. Juli in dem Auctionslocale stattfindenden Auction kommen noch **6 Delgemälde** (Salonstücke) mit zum Ausgebote. 504

F. Müller, Auctionator.

## Möbel-Versteigerung.

Die monatliche Möbel-Versteigerung in dem Auctionslocale Friedrichstraße 6 findet am **6. August, Vormittags 9 Uhr** und **Nachmittags 2 Uhr** anfangend, statt. Gegen gleich baare Zahlung kommen zum Ausgebote: **Kanape's** in Mahagoni und Nußbaum, ein nußbaumener Schreibtisch, Sessel, Stühle, Schreibschrank, ein doppelter Schreibpult, ein Silberschrank, ein Bücher-schrank, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen mit Sprungrahmen und Kopffarmatrazen, Bettwerk, Haus- und Küchengeräthe zc. Gegenstände zu dieser Versteigerung müssen baldigst zugebracht werden. 504

Ferd. Müller, Auctionator.

## Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden, sowie einem verehrlichen Publikum diene zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen eine

## Metzgerei

im Hause des Herrn **Heimann, Kirchgasse 6**, errichtet habe und verkaufe

1. Qualität **Rindfleisch** zu 51 Pfg.
1. **Kalbfleisch** „ 51 „

Prompte und reelle Bedienung wird zugesichert. Achtungsvoll

15371

## Joseph Löwenstein.

Von heute an:

**Petroleum** per Schoppen 12 Pf.,  
per 1/2 Maas 23 Pf.

bei  
15894

**Wilh. Dietz,**  
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

15908

**Petroleum** per Schoppen 12 Pfennig,  
1/2 Maas 23 Pfg. bei  
**Hch. Bossong, Kirchgasse 18.**

Mehrere **Sopha's**, ordinäre sowie feinere Façon, sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 28. 13381

## Neue Kartoffeln,

prima Qualität, per Kumpf 10 kr. sind fortwährend zu haben  
37 Walramstraße 37. 15995

## Für Schreiner.

**Zu verkaufen:** 7 Zimmerthüren, 3 Flügelthüren, 8 Jalousie-Läden, sowie diverses Handwerkszeug, Fournire u. Näheres Mainzstraße 28. 15981

Ein **Silberschrank** und mehrere andere Kastenmöbel sind billig zu verkaufen bei **L. Berghof**, Friedrichstraße 28. 15013

Ein **Steinfarren** für Maurer zu verkaufen. N. Erd. 15000

Ein Mädchen empfiehlt sich im **Aleidern** und allen **Näharbeiten**. Näheres Adlerstraße 29, 1 St. h. 15944

Eine Verkäuferin mit Sprachkenntnissen wird auf gleich in ein hiesiges Geschäft gesucht. Offerten erbittet man unter S. S. 24 bei der Expedition d. Bl. 15953

Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Nerostraße 13, Hinterhaus links. 15942

Ein in Haus- und Küchenarbeit erfahrenes und tüchtiges Mädchen wird zu Anfang August gesucht große Burgstraße 12, 3 Treppen hoch links. 14512

Ein braves Dienstmädchen wird sofort gesucht Marktplatz 3 im Seitenbau. 14661

Ein starkes, reinliches Mädchen gesucht. Näh. Expedition. 15739

Gesucht ein braves, gefektes Mädchen zu Kindern. Näheres Adolphsallee 3, 2. St. h. 15885

Herrschaften können gesunde Schenkammen erhalten bei Hebamme Leilich, Korbstraße 7 in Mainz. 15863

Ein Dienstmädchen für Hausarbeit gegen guten Lohn auf gleich gesucht Mühlstraße 4, 1. Stod. 15748

Ein Hausmädchen gesucht auf 1. August c. im „Deutschen Hof“, Goldgasse 2. 15996

Gesucht ein Mädchen Kirchstraße 6. 15976

Ein reinliches, braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 4, l. 15964

Eine Köchin gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden im Gasthaus zum Uhrthurm. 16001

Ein Dienstmädchen gesucht Kirchstraße 15 a im Seitenbau. 15972

Eine Herrschaftsköchin sucht Stelle. Näheres zu erfragen Paulinenstraße 2. 15955

## Es werden gesucht

für den „Deutschen Hof“ eine Köchin, sowie ein Büffetmädchen. 15969

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Langgasse 20. 15945

Adlerstraße 3, 2. St. r., wird ein junges Mädchen gesucht. 14855

Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird auf gleich in Dienst gesucht Bleichstraße 23, Parterre. 15123

**Gesucht** ein reinliches Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, und kann sofort gegen hohen Lohn eintreten Kirchstraße 8, Vorderhaus, 1. St. 15253

Einen **Schneiderlehrling** sucht Ch. Spil. 12682

Ein Zapfjunge wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 12940

Zwei **Zapfjungen** sofort gesucht. Näh. Marktstraße 28. 15381

Ein Schuhmachergehilfe auf Sohlen-, Fleck- und neue Arbeit findet dauernde Beschäftigung Karlstraße 6. 15956

40-50 Mann Grundarbeiter werden gegen hohen Lohn gesucht. Näheres bei Bauunternehmer Unger auf dem Augustenberg im Nerothal. Die Arbeit dauert von jetzt bis Ende März kommenden Jahres. 15987

## Portier-Gesuch.

Ein braver und durchaus solider Mann gefekten Alters wird in ein hiesiges Bade-Hotel 1. Ranges als Portier gesucht. Sprachkenntnisse und gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Expedition. 15979

**12.000 Mt.** sind gegen erste Hypothek zu verleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 12915

**15.500 fl.** Eigenthumsvorbehalt zu cediren gesucht. Näheres Bahnhofstraße 12, 2 Stiegen hoch. 15898

Eine Familie ohne Kinder sucht per 1. September eine möblirte Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Offerten unter Lit. G. P. 11 besorgt die Expedition d. Bl. 15884

## Miethcontrakte

vorräthig bei der Expedition dieses Blattes.

## Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Marstraße bei J. Kädert sind mehrere Logis auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 14349

## Marstraße 7<sup>b</sup> zu vermieten:

Im 2. Stod zwei elegant eingerichtete Wohnungen von je zwei Zimmern und Küche, mit Gasabschluß, Wasserleitung und Zubehör. F. Keiserl. 11861

Adelheidstraße 11a sind der 1. und 2. Stod ganz oder theilweise zu vermieten. 15781

Adelheidstraße 14 (Südseite) ist die Bel-Etage auf den ersten October zu vermieten. 12947

Adelheidstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, sowie die Bel-Etage, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 11. 12067

Adelheidstraße 27 ist an eine einzelne Person oder an eine ruhige, kinderlose Familie eine Manfard-Wohnung zu verm. 12494

Adelheidstraße 30 ist eine Parterre-Wohnung mit Balkon und Garten auf gleich oder auch später zu vermieten. 15911

Adlerstraße 1 ist der zweite Stod mit vier schönen Zimmern und Gasabschluß und allem Zubehör auf 1. October zu verm. 14067

Adlerstraße 1 ist eine reizbare Dachkammer sogleich zu verm. 13608

Adlerstraße 2 ist der 2. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Manfarde, Keller und Zubehör, auf 1. October zu verm. 14697

Ede der Adolphsallee und Albrechtstraße ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stod, jede Wohnung bestehend aus 9 Zimmern, Küche, 3 Manfarden, Keller und Kohlenraum, ferner die Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Manfarde, Küche und Keller, sogleich zu vermieten. Näh. daselbst bei Joh. Dormann. 13447

Ede der Adolphsallee und Herrngartenstraße ist in der Bel-Etage und im 2. Stod je eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern (worunter großer Salon und Speisesaal), Küche u. s. sofort, und im 3. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei Louis Hoffmann. 13748

Adlerstraße 43 ist ein schönes Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 15193

Adolphsallee 25 sind zwei elegante Wohnungen, je 1 Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 9988

Adolphsallee 31 sind die Bel-Etage und der 2. Stod, bestehend aus je 1 Salon, 8 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Frontspitz-Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 8512

Adolphstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. auf gleich zu vermieten. Näh. bei A. Fack daselbst. 8606

## Untere Albrechtstraße 10

im Hinterhause, 1 Stiege hoch, sind 2 Zimmer, Küche und Keller, sowie ein Stall für 4 Pferde nebst Remise auf 1. October zu vermieten; daselbst ist auch im Seitenbau ebener Erde ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 15957

Albrechtstraße (obere) 9 sind der 2. und 3. Stod, bestehend in Salon mit Säulenballon, 4 Zimmern u., auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Erbe daselbst. 14502

Bahnhofstraße ist ein schönes Zimmer ohne Möbel zu vermieten. Näheres Kirchhofstraße 7. 15309

Bahnhofstraße 8a sind zwei geräumige Manfarden zum Aufbewahren von Möbeln oder auch an eine ruhige Familie sogleich oder später zu verm. Näh. Louisestraße 18, Bel-Etage. 10556

Bahnhofstraße 10a ist im 3. Stod eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasser, sowie Manfarde und Keller auf 1. October zu vermieten. 15128

Bahnhofstraße 9 sind im Vorderhaus die Bel-Etage, sowie im Hinterhaus 2 Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 14199  
 Bahnhofstraße 12 und Louisenplatz 2 sind verschiedene schöne Wohnungen zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 beim Eigentümer. 15868  
 Bleichstraße 7 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 15619  
 Ecke der Bleichstraße 8 ist die 2. Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Speisekammer u. s. w., auf den 1. October zu verm. Näh. im Ecladen bei W. Müller. 14750  
 Bleichstraße 9, 2 St. h., sind 1 auch 2 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an Herren zu vermieten. 15449  
 Bleichstraße 9 im Vorderhause ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October, sowie im Hinterhause ein unmöbliertes, großes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Aug. Hahn daselbst. 15499  
 Bleichstraße 11 ist im Hinterhause eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 15736  
 Bleichstraße 13: Bel-Etage, eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. 15162  
 Bleichstraße 15a ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 15518  
 Bleichstraße 15a sind zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zusammen oder einzeln auf October zu verm. 15519  
 Bleichstraße 17 ist die Parterrewohnung, sowie die Wohnung im ersten Stock von je 3 Zimmern nebst Zubehör preiswürdig zu vermieten. Näheres Langgasse 20 oder im Hause selbst bei Herrn Jadlofsky, 3 St. h. 15779  
 Bleichstraße 20 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. October zu vermieten. 14334  
 Bleichstraße 23 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 oder 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. 14002  
 Bleichstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, vom 1. October an zu verm. 13692  
 Bleichstraße 33 sind 2 Dachlogis zu vermieten. 15152  
 Ecke der Bleich- und Hellmündstraße ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße 17. 15389  
 Große Burgstraße 4, eine Treppe hoch, sind zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 15177  
 Burgstraße 12 ist im 3. Stock eine Wohnung zu vermieten. Näheres im Vaden bei Ader. 14246  
 Kleine Burgstraße 7 ist eine Mansarde-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 13942  
 Al. Burgstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 15535  
 Dambachtal 2a ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 13762

### Zu vermieten

Dambachtal 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 9164  
 Dogheimerstraße 7b ist die Frontspiz-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 9265  
 Dogheimerstraße 11 eine kleine Parterrewohnung, ein großes Dachlogis und eine Werkstätte im Souterrain zu verm. 13965  
 Dogheimerstraße 20 ist ein kleines Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 15621  
 Dogheimerstraße 28 ist der 1. Stock auf 1. October zu vermieten. 13943  
 Dogheimerstraße 48 ist eine schöne Parterre-Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. N. im Hinterh. 14354  
 Elsa beichenstraße 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Souterrain-Zimmer, Küche und sonstigem Zubehör nebst Gartenbesuch, an ruhige Leute zum 1. October zu verm. 13939  
 Emserstraße 13, Landhaus, ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons mit Ballons, 6 Zimmern, 3 Mansarden mit Küche und allem Zubehör, auf Verlangen auch mit Stallung, auf gleich oder 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre. 13141

Emserstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Garten nebst allem Zubehör zu vermieten, auf Verlangen können 1 auch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näh. eine Stiege hoch. 15278  
 Emserstraße 10 ist auf gleich oder 1. October eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 kleineren Zimmern nebst Zubehör, ganz oder getheilt, zu vermieten. 14353  
 Emserstraße 14 sind zwei elegante Wohnungen, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche u., sowie Parterre zwei Zimmer und Küche und die Frontspiz-Wohnung zu vermieten. 12742

### Emserstrasse 24

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Köhberger, Webergasse 35. 14366  
 Emserstraße 29a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12838  
 Emserstraße 29d ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. October zu vermieten. 14364  
 Emserstraße 31, jetzt Karstraße 1, ist eine kleine Wohnung im Hinterhause zu vermieten. 15317  
 Faulbrunnenstraße 5 sind zwei Mansarden zum 1. October zu vermieten. 15133  
 Faulbrunnenstraße 5, 2 Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 15962  
 Feldstraße 1 sind mehrere Logis billig zu vermieten. 11525  
 Feldstraße 15 sind zwei Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. 15141  
 Feldstraße 17 ist eine 3 Zimmer enthaltende, abgeschlossene Wohnung auf October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei Weber. 15110  
 Feldstraße 25 sind mehrere kleine und große Wohnungen zu vermieten, wovon zwei gleich bezogen werden können. 15782  
 Frankenstraße 1, eine Stiege hoch, ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 14397  
 Frankenstraße 2 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14802  
 Frankenstraße 6 ist eine leere Mansarde zu vermieten. 14702

### Zu vermieten.

Frankfurterstraße 5b ist der Parterre-Stock (möblirt) und die Bel-Etage (unmöblirt) auf gleich zu vermieten. 13134  
 Friedrichstraße 5 (Gehaus) ist der 3. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör enthaltend, auf 1. October zu vermieten. 15042  
 Friedrichstraße 5a ist eine elegante Bel-Etage zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5. 9943  
 Friedrichstraße 15 sind in meinem neu erbauten Hause auf 1. October zwei Wohnungen von je 9 Zimmern, eine desgl. von 3 Zimmern mit allem Zubehör und ein großes, unmöbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten. Chr. Maurer. 15492  
 Friedrichstraße 37 sind 2 Logis im Seitenbau, das eine von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf October, das andere von 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 14089  
 Geisbergstraße 3, 2 Tr. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 14617  
 Geisbergstraße 16 sind zwei schöne Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sowie ein möbliertes Dachzimmer zu vermieten. 14905  
 Geisbergstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, mit eingerichteter Gas- und Wasserleitung und Mitbenutzung des Gartens, auf gleich zu vermieten. Näheres bei Jacob Rauch daselbst. 8912  
 Geisbergstrasse 18 ist ein fein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 2000  
 Geisbergstraße 20b (Landhaus) ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 2 Salons mit Ballon, 4 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden u., zu vermieten. 5885  
 Göthestraße 3 im Hinterhause ist eine abgeschlossene Wohnung im Hinterhause auf 1. October zu vermieten. 14229  
 Goldgasse 20 ist im Hinterhause eine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 14341  
 Häfnergasse 9 im Neubau 2 Logis auf 1. October zu verm. 14599  
 Helenenstraße 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 14425

Helenenstrasse 2a ist in der Bel-Etage eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13799

Helenenstrasse 3 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. N. im Hinterh. 13985

Helenenstrasse 10 ist ein möbllirtes Zimmer billig zu verm. 15733

Helenenstrasse 12 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. s. w. auf 1. October zu verm. Näh. im Hinterhause. 15127

Helenenstrasse 13 ist eine kleine, freundliche Mansard-Wohnung an stille Leute auf 1. October zu vermieten. 15472

Helenenstrasse 18a ist im 2. Stod ein freundlich möbllirtes Zimmer zu vermieten. 14658

Hellmundstrasse 5a ist der 1. Stod mit 3 Zimmern und 2 Cabineten, sowie der 2. und 3. Stod mit je 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 15737

Hellmundstrasse 13 ist der erste Stod, aus 3 Zimmern nebst Zubehör, und der zweite Stod aus 5 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 13665

Hellmundstrasse 15, Vorderhaus im 1. Stod, ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Ferd. Reinh. Faust, Schwalbacherstrasse 15. 13853

Hellmundstrasse 29a, 2 Tr. hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15161

Hermannstrasse 2 ist die Parterre-Wohnung nebst Zubehör und Wasserleitung für 300 fl., sowie die erste Etage nebst Zubehör für 400 fl. an stille Familien zum 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 13898

Hellmundstrasse 27b ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern zu vermieten. 8208

Hermannstrasse 8 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14951

Hermannstrasse 9 ist in der Bel-Etage ein Logis von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 14709

Herrnmühlgasse 3, eine Stiege hoch, ist ein Logis von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 13736

Jahnstrasse 1 sind eine Wohnung im 2. Stod und eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14317

Kapellenstrasse 5 ist ein gut möbllirtes Parterre-Zimmer, mit oder ohne Kof, auf längere Zeit billig zu vermieten. 15715

Kapellenstrasse 25 ist die Frontspiz-Wohnung, bestehend in Stude, Cabinet, Küche u. s. w., auf 1. October zu verm. 13755

Karlstrasse 1 zwei Stiegen hoch ist ein möbllirtes Zimmer mit schöner Aussicht zu vermieten. 15505

Karlstrasse 2 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. 15154

Karlstrasse 5, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre links. 14054

Karlstrasse 15 sind Wohnungen von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Karlstrasse 13, Parterre. 12082

Karlstrasse 16 ist ein Logis im Hinterhause auf 1. October zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 15372

Karlstrasse 25, neben der Ecke der Adelsheidstrasse, ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 13634

### Karlstrasse 26

ist die elegante Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten auf gleich zu vermieten. Näh. Karlstrasse 28, Parterre. 7951

Karlstrasse 28 sind im Mittelbau freundliche Wohnungen von 2 Zimmern und Küche, sowie 2 geräumigen Mansarden mit Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Parterre. 14870

Karlstrasse 34 ist eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 15030

Ecke der Kirchgasse und Friedrichstrasse 33 ist eine Mansard-Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung auf gleich zu vermieten. Näh. in der Parterre-Wohnung. 12189

Kirchgasse 3 ist im Hinterhaus ein Logis mit großer Veranda auf October zu vermieten. Näheres Launusstrasse 17 bei J. Brand. 1407

Kirchgasse 15b, 1 Treppe hoch, ist ein schön möbllirtes Zimmer mit Cabinet an einen Herrn zu vermieten. 1580

### Kirchgasse 22a

ist der 1. und 3. Stod mit Glas-Abschluß, Wasser u. c. zu vermieten. 1508

Kirchgasse 25 ist das seither von mir bewohnte Logis, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche u. c., im Ganzen oder getheilt zu vermieten und am 1. October beziehbar. Christ. Isel. 1548

Kirchgasse 29 ist eine freundliche, heizbare Mansarde auf erste August zu vermieten. 1488

Kirchhofsgasse 7 ist eine freundliche Mansarde-Wohnung zu vermieten. 1511

Langgasse 29, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Mansarde, zum 1. October zu verm. 1408

Langgasse 39 ist im 2. Stod eine Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Rosenthal. 1513

Langgasse 47 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich oder 1. October zu verm. 1491

### Leberberg 1

ist die elegant möbllirte Parterre-Wohnung zu vermieten und fort zu beziehen. 1421

### Leberberg 4

sind möbllirte Etagen mit Küche sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1470

Lehrstrasse 2 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 1498

Lehrstrasse 8, 1 St. h., ist ein freundlich möbllirtes Zimmer zu vermieten. 1360

Louisenstrasse 10 sind möbllirte Zimmer mit Pension an Damen zu vermieten. 1478

Louisenstrasse 14a ist ein Logis im Seitenbau sogleich oder später zu vermieten. 1384

Louisenstrasse 18, Bel-Etage, sind einige möbllirte Zimmer zu vermieten. 1402

Louisenstrasse 19 sind möbllirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1113

### Louisenstrasse 35

sind 2 gut möbllirte Zimmer zu vermieten. 1441

Louisenstrasse 37 sind zwei möbllirte Parterre-Zimmer (an Wunsch mit Kof) sofort zu vermieten. 1537

### Mainzerstrasse 2

ist die Bel-Etage, sowie eine Parterre-Wohnung möbllirt zu vermieten. 1357

Marktstrasse 6 ist ein schönes Mansardzimmer möbllirt zu vermieten. 1523

Marktstrasse 6 ist eine Mansarde zu vermieten. 1538

Marktstrasse 11 sind 2 schöne Wohnungen im Vorderhaus und eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 1461

Marktstrasse 19 im 3. Stod ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, sowie ein kleiner Laden für später oder sofort zu vermieten. 1067

### Marktstrasse 32, Ecke der Neugasse,

ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 1545

Mauergasse 2 sind zwei Wohnungen (eine große und eine kleine) sogleich oder auf 1. October zu vermieten. 1550

Mauergasse 5, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 1440

Mauergasse 7 ein Logis zu vermieten. 1407

Mauergasse 15 ist ein Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. c. und Wasserleitung, auf 1. October zu vermieten; auch ist daselbst ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 1502

Mauergasse 17 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1577

Mehrgasse 36 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten. 14815  
 Michelsberg 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näheres im 3. Stod. 15842  
 Morizstraße 6 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von vier Zimmern nebst den dazu gehörenden Räumen auf 1. October zu vermieten. 15140  
 Morizstraße 6, Bel-Etage rechts, 2-3 elegant möblirte Zimmer zu vermieten; auf Wunsch mit Pension. 13976  
 Morizstraße 8 ist im Hinterhaus ein Logis von 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 14235  
 Morizstraße 11 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, auf 1. October zu vermieten. 13431  
 Morizstraße 13 (Ecke der Moriz- und Adelhaidstraße) ist der dritte Stod auf 1. October zu vermieten. Näheres Morizstraße 11. 14042  
 Morizstraße 14 ist der 2. Stod mit allem Zubehör auf den 1. October oder früher zu vermieten; auch ist daselbst ein Pferdestall, welcher sich auch zu einem Magazin eignet, zu verm. 15138  
 Morizstraße 16 (Ecke der Adelhaidstraße) ist die Bel-Etage zu vermieten. 15151  
 Morizstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13667

**Morizstraße 48**

ist im 3. Stod eine Wohnung von sechs Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13562

Morizstraße 20 ist der 2. und 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon nebst Zubehör, sogleich und billig zu verm. 13549  
 Morizstraße 20 ist im Hinterhaus ein kleines Logis auf den 1. October zu vermieten. 14203  
 Morizstraße 34 ist der 3. Stod auf 1. October zu verm. 15506  
 Morizstraße 52 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine freundliche Frontspiz-Wohnung an ruhige Familien zu vermieten. 10965  
 Mühlgasse bei Kaufmann Haub ist im 3. Stod eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, einer geräumigen Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14198  
 Müllerstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13641  
 Näheres Röderstraße 36, Bel-Etage.  
 Nerostraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14023  
 Nerostraße 9 ist im Seitenbau ein vollständiges Logis auf 1. October zu vermieten. 14024  
 Nerostraße 11a sind 2 Logis, das eine von 5 und das andere von 3 Stuben, auf gleich zu vermieten. Näheres Taunusstraße 37, Parterre. 14328  
 Nerostraße 14 ist ein Dachlogis, sowie ein Logis im 2. Stod zu vermieten. 15860  
 Nerostraße 25 ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 13959  
 Nerostraße 27 ist im 2. Stod ein Logis mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 14588  
 Nerostraße 36 ist eine Wohnung im 1. Stod von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 15192  
 Ecke der Nero- und Röderstraße 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Heinr. Wald. 13383  
 Neugasse 9 sind die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, sowie 2 Zimmer nebst Zubehör in der Frontspiz an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. 9531  
 Nikolastraße 2 ist eine Wohnung von 7 Zimmern auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 14519  
 Nicolastraße 7 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten; auf Verlangen können noch 2 Zimmer im 4. Stod dazu gegeben werden. Näh. 6130  
 Nicolastraße 9, Parterre.

Nicolastraße 5 ist die Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 8031  
 Nicolastraße 8 sind 2 möblirte Zimmer mit Balkon zu vermieten. Näheres Parterre. 11823  
 Nicolastraße 10 ist eine Wohnung (möbl. oder unmöbl.) mit großem Balkon in der zweiten Etage zu vermieten. 14934  
 Oranienstraße 15 ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 9771  
 Oranienstraße 21 sind mehrere kleinere und größere Wohnungen, bestehend aus 4 bis 10 Piecen mit Zubehör, zu vermieten und können bis zum 1. October c. bezogen werden. 13129  
 Parkstraße 7 ist die Villa, möblirt, ganz oder getheilt, zu vermieten; auf Verlangen Stallung und Remise. 11274  
 Platterstraße 7 ist eine Dachwohnung sogleich zu verm. 7460  
 Platterstraße 8 ist auf gleich ein Dachzimmer an eine ruhige Person billig zu vermieten. 15416  
 Platterstraße 13b ist eine kleine, freundliche Wohnung zu vermieten. 13978  
 Platterstraße 20 ist ein Logis sogleich zu vermieten. 15765  
 Rheinbahnstraße 5 ist ebener Erde (Souterrain) eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zubehör und besonderem Ausgang zu vermieten. 15485  
 Rheinstraße 5 sind 2-4 Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 10902  
 Rheinstraße 18 ist Parterre eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Dachammer nebst Zubehör an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 14307  
 Rheinstraße 21 (Südseite) ist der 2. Stod von 9 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 18366  
 Rheinstraße 33 ist der für sich abgeschlossene Seitenbau an ruhige Leute zu vermieten. 15143  
 Rheinstraße 33 ist die möblirte Bel-Etage mit Küche oder Pension auf 1. September zu vermieten. 15726  
 Rheinstraße 34, 1 St. h., sind 2 unmöblirte Zimmer mit oder ohne Mansarde auf October abzugeben. 13582  
 Rheinstraße 36 Salon und Schlafzimmer, gut möblirt, auf 3 Jahr zu vermieten. 12416  
 Rheinstraße 39, zwei Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 12289  
 Rheinstraße 43 ist eine Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör enthaltend, auf gleich oder auch auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 45, Parterre. 14874  
**Obere Rheinstraße 47 ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Heß & May. 12821**  
 Rheinstraße 49 ist ebener Erde eine Wohnung von 3 oder 6 Zimmern, sowie die Bel-Etage von 8 Zimmern auf gleich zu vermieten. 15688  
 Rheinstraße 51 ist das Parterre von 5 Zimmern, sowie die Frontspiz zu vermieten. Näh. Röderstraße 19. 9953  
 Rheinstraße 54 sind Wohnungen von je 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Karlsstraße 13. 12081  
**Obere Rheinstraße 47 ist der 3. Stod von 7 Zimmern auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei Heß & May. 12822**  
 Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 1 bis 3 Uhr. 12062  
 Röderstraße 9a ist im 3. Stod ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 15417  
 Röderstraße 9 ist ein Logis zu vermieten. 15565  
 Röderallee 20 ist eine kleine, neu hergerichtete Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 15479  
 Röderstraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stod von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 13975

- Röderstraße 22 ist eine freundliche Mansardwohnung an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 13972  
 Römerberg 3 ist eine kleine Wohnung mit Zubehör an eine stille Familie auf gleich zu vermieten. 14038  
 Römerberg 26 sind zwei vollständige Logis zu verm. 15744  
 Römerberg 34 ein kleines Dachlogis auf 1. Octbr. zu verm. 15787  
 Saalgasse 3 ist ein Dachlogis zu vermieten. 13926  
 Saalgasse 30 ist eine Parterre-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näheres Seibergstraße 4. 15606  
 Schulgasse 4 sind eine kleine und eine große Wohnung mit Glasabschluß und Zubehör nebst zwei großen Werkstätten zu vermieten. 14821  
 Schwalbacherstraße 9 ist der 1. Stock, 5 große Zimmer, Küche, Keller und 2 Mansarden, billig zu verm. N. das. 15530  
 Schwalbacherstraße 10 sind möbl. Zimmer zu verm. 15776  
 Schwalbacherstraße 15 gut möblierte Zimmer zu verm. 15399

**Schwalbacherstraße 22 (Alleeseite)**

- ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon mit 6 Zimmern nebst Garten und allen Bequemlichkeiten, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einsehen von 11 bis 12 Uhr und von 3 bis 5 Uhr. 14205  
 Schwalbacherstraße 22 (Alleeseite) ist ein großes, heizbares Mansarde-Zimmer auf den 1. October zu vermieten. 15552  
 Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus ist ein Logis zu vermieten. 13967  
 Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhause, sowie eine kleine Mansard-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 15455  
 Kleine Schwalbacherstraße 1a ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9135  
 Kleine Schwalbacherstraße 4 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 10916  
 Kl. Schwalbacherstraße 9, 1 St. h., ein kleines, möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. August zu vermieten. 15494  
**Sonnenbergerstraße 27, Ecke des Leberbergs 2, sehr gut möblierte Wohnungen zu vermieten. Näheres dort und in der Expedition d. Bl. 6293**

**Sonnenbergerstraße 37**

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 9954

**Sonnenbergerstraße 39**

- ist das Garten-Landhaus, enthaltend 11-12 Zimmer, 5 Mansarden und Zubehör möbliert oder unmöbliert zu verm. 15116  
**Sonnenbergerstraße 39a sind zwei fein möblierte Etagen, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 10604**  
 Spiegelgasse 6 sind zwei kleine Logis an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 13973  
**Steingasse 11** ist eine Wohnung mit Werkstätte (Feuergerechtigkeit) auf 1. October zu vermieten. 12345  
 Steingasse 13, 1 Stiege hoch, ist ein einfach möbliertes Stübchen an einen soliden Mann zu vermieten. 15740  
 Steingasse 17 ist ein freundliches Logis von 3 Stuben, Küche, Keller, Holzstall und Dachkammer, Wasser im Haus, für 150 fl. zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. 15484  
 Steingasse 18, Ecke der Schachtstraße, sind auf 1. October zwei abgeschlossene Wohnungen an stille Familien zu vermieten. Näheres daselbst. 14524  
 Steingasse 20 ist im 1. Stock ein kleines Logis auf October zu vermieten. 14116  
 Steingasse 22 sind zwei vollständige Wohnungen, die eine im Vorderhaus (Dachlogis), die andere im Hinterhaus (2. Stock) auf 1. October zu vermieten. 14039  
 Steingasse 35 ist auf gleich ein Dachlogis zu verm. 9283

- Stiftstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 großen Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche nebst Zubehör mit Gartenbenutzung, auf den 1. October d. J. zu vermieten. 13346  
 Stiftstraße 5c (Ecke der Mülkerstraße) sind 2 große, gut möblierte Zimmer zu vermieten; auf Wunsch mit Pension oder Mitbenutzung der Küche. Näheres bei Frau Lambert, 2 Treppen hoch. 15892  
 Stiftstraße 13 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder den 1. October zu vermieten. Näheres in der Gärtnerei von B. Klein, Elisabethenstraße 16. 15313  
 Stiftstraße 14b ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 11904  
 Stiftstraße 15, 2 Stiegen hoch, eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 16. 15313  
 Taunusstraße 5, 2 Tr. hoch, möbl. Zimmer zu verm. 13347  
 Taunusstraße 9 (links) sind zwei möblierte Zimmer nach dem Hofe zu billig zu vermieten. 15788

**Taunusstrasse 9**

- ist im 3. Stock unter sehr günstigen Bedingungen eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör an eine stille Familie auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei Fr. Spieß daselbst. 15743  
 Taunusstraße 16a sind verschiedene Wohnungen auf den 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 27, Parterre. 13590  
 Taunusstraße 21 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf October zu vermieten. 15896  
 Taunusstraße 23, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder später zu verm. 14568  
 Taunusstraße 24 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 15659  
 Taunusstraße 24 ist eine Mansarde sogleich zu verm. 15660  
 Taunusstraße 28 im 3. Stock links ist ein freundlich möbliertes Zimmer für 6 fl. monatlich auf 1. August zu vermieten. 15741

**Taunusstrasse 28**

- ist eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern, 2 Dachkammern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 14020  
**Taunusstraße 43 (Sonnenfelde) ist die erste und zweite Etage, sowie eine geräumige Mansarde-Wohnung, mit allen Bequemlichkeiten versehen (Gartenbenutzung), auf 1. October zu vermieten. Die Bel-Etage kann auch gleich bezogen werden. Aftermiethe ist gestattet. 13707**  
 Taunusstraße 41 in meinem neu erbauten Hause ist auf den 1. October oder auch früher der zweite Stock, bestehend aus 1 Salon, 5 bis 6 Zimmern, Küche sammt Zubehör, zu vermieten. G. Traun. 14810  
 Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. October zu verm. 14372  
 Walramstraße 7 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 13126  
 Walramstraße 15 sind 2 Zimmer und ein kleines Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 15104  
 Walramstraße 17 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 12397  
 Walramstraße 17, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von zwei Zimmern, Küche u. mit Wasser auf 1. October zu verm. 14286  
 Walramstraße 23 ist eine abgeschlossene Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 13813  
 Walramstraße 27 bei J. Eckert, Maurer, ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, zum October zu verm. 14847  
 Walramstraße 29, nächst der Emserstraße, ist die Bel-Etage (4 Zimmer und Cabinet) auf 1. October zu vermieten. 13276  
 Walramstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, im Ganzen oder auch getheilt auf 1. October zu vermieten. 13948  
 Walramstraße 35, ganz nahe der Emserstraße, ist der zweite und dritte Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Helenestraße 15, Hinterhaus, 2. Stock links. 13956

Walramstraße 35 a sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28. 5554

Webergasse 37 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinetten, Küche und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Launusstraße 53. 12525

Obere Webergasse 42 ist im Hinterhause im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Näheres untere Webergasse 28. 14700

Webergasse 44 sind 2 Wohnungen sogleich und eine auf 1. October zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen. 14065

Obere Webergasse 48 sind im Vorderhaus 2 Wohnungen, die eine auf gleich, die zweite auf 1. October zu verm. 13548

Al. Webergasse 5 ist auf 1. October ein Logis von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 14006

Wellrißstraße 4, 1 Stiege hoch rechts, ist ein möbllirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 14412

Wellrißstraße 17 a sind im Vorderhaus zwei Logis von je zwei schönen Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später, ferner im Seitenbau eine Werkstätte und Remise mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei Karl Berger, Marktstraße 7. 14015

Wellrißstraße 19 ist auf 3. Stock, neu eingerichtet, ganz oder getheilt, sowie 3 Mansard-Wohnungen auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 15471

Wellrißstraße 20 sind auf 1. October mehrere Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 14041

Wellrißstraße 23 ist eine Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 9956

Wellrißstraße 23 ist eine Wohnung (Parterre), bestehend aus 5-6 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 14367

Wellrißstraße 24 ist eine freundliche Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres im Hinterhause 2. Stock daselbst. 12588

Wellrißstraße 24 sind zwei schöne Dachlogis, auf gleich beziehbar, zu vermieten. Näh. im Hinterhause daselbst. 12589

Wellrißstraße 31 (Vorderhaus, 3. Stock) ist ein Logis von 5 Zimmern, 2 Dachzimmern und Zubehör, sowie 2 Dachzimmer mit Keller (Hinterhaus) auf 1. October zu verm. 15130

Wellrißstraße 34 ist im 2. Stock eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst allen Bequemlichkeiten, zu vermieten. 8989

Wellrißstraße 40 ist der 3. Stock mit 3 Zimmern nebst Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. 15279

Wellrißstraße 42 ist im Vorderhaus ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 11101

Wellrißstraße 42 bei Schreiner Tremus sind im Vorderhaus 2 Dachlogis an ruhige Leute auf 1. October zu verm. 13928

Wörthstraße 12 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern sofort billig zu vermieten; daselbst wird ein reinliches Mädchen auf gleich gesucht. 15676

Wörthstraße 18 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 15756

Wörthstraße 20 ist die Bel-Etage und der 3. Stock, je aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör bestehend, zu vermieten. E. Schott, Architect. 10958

Wörthstraße 18, im neuen Hause des J. Geis, sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sodann eine Wohnung im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. Auskunft bei F. Becker daselbst im Hinterhaus. 13430

## Zu vermieten

neu und elegant möbllirte Familienwohnungen mit oder ohne Be-  
 löstigung in der Sonnenbergerstraße nahe am Curjaal. Näheres  
 Sonnenbergerstraße 39 a. 9958

Zwei gut möbllirte und ineinandergehende Siebessuben sind zu ver-  
 mieten Stiffsstraße 14 a. 7663

Eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in zwei Zimmern nebst  
 Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Walram-  
 straße 27, Vorderhaus, Parterre. 12208

In meinem neuen Hause in der Johstraße ist der 2. und 3. Stock  
 sofort zu vermieten. W. Schorfe. 7897

In dem Hause Karlstraße 44 ist der 1. und 2. Stock ganz  
 oder getheilt auf gleich oder auch später zu vermieten. 8132

In meinem neuen Hause in der verlängerten Adelhaidstraße ist der  
 1., 2. und 3. Stock, aus je 5 eleganten Zimmern mit Zubehör  
 bestehend, auf gleich oder 1. October zu vermieten.  
 H. Rado, Karlstraße 23, Parterre. 12344

An ruhige Familien sind in einem eleganten Hause zwei feine Wohn-  
 ungen von 6 u. 4 Zimmern, mit Gas- u. Wasserleitung, sowie  
 allen Bequemlichkeiten abzugeben. Näh. Röderallee 26. 12326

In meinem neuen Seitenbau in der oberen Rhein-  
 straße ist im 3. Stock eine Wohnung von  
 3 Zimmern nebst Küche auf 1. October oder  
 auch früher zu vermieten. W. May. 12823

Ein möbllirtes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 1. 11051

In meinem Hause Kirchgasse 22 ist der 3. Stock, bestehend aus  
 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Wasser, auf gleich oder  
 1. October zu vermieten. Aug. Sternberger. 12876

Zwei gut möbllirte Zimmer sind zusammen oder getrennt zu 12  
 und 8 Gulden per Monat sofort zu verm. Näh. Exp. 13412

Eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasser,  
 Mansarde, Holzstall und Keller auf 1. October an stille Leute  
 zu vermieten. Näheres Nerostraße 33. 13569

Auf 1. October ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und  
 Keller im Seitenbau (mit Verschluss) zu vermieten. Näheres  
 Nerostraße 20, 2 Stiegen hoch. 13712

In meinem neuerbauten Hause Albrechtstraße 2a sind auf 1. October  
 drei vollständige Wohnungen, bestehend aus 5 resp. 7 Zimmern,  
 Küche u., zu vermieten. Auch kann eine Etage zu 2 resp.  
 5 Piecen getheilt werden. Näheres Adolphstraße 12 bei  
 D. Bedel. 13974

In meinem neu erbauten Hause in der Albrechtstraße ist die Bel-  
 Etage und der 2. Stock, jede Wohnung bestehend aus 5 Zim-  
 mern, Küche, Mansarden, Keller und Koblraum, auf 1. October  
 zu vermieten. Joh. Dormann. 13447

In meinem neuerbauten Hause obere Rheinstraße sind die  
 Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Salon, die Bel-Etage  
 von 5 Zimmern und Salon, sowie der 3. Stock von 5 Zim-  
 mern und Salon, sämmtlich mit Veranda und elegant eingerichtete  
 auf 1. October oder auch früher zu verm. W. May. 14114

In dem Hause Neugasse 5 (Gasthaus zum Anker) ist eine  
 Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, so-  
 gleich oder auf 1. October zu vermieten. Näheres durch Herrn  
 Kies im Anker oder Jakob Rauch, Geisbergstr. 16a. 14135

In dem Hause Goldgasse 21 (Muderhöhle) ist eine Mansard-  
 Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres durch  
 Gastwirth Menche in der Muderhöhle oder Jakob Rauch,  
 Geisbergstraße 16 a. 14136

Möbllirt zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster  
 Lage der Stadt. Näheres Expedition. 14300

Zwei bis drei Zimmer (Frontspitze) zu vermieten. Näheres Elisa-  
 bethenstraße 17. 14345

4 elegante Zimmer, Küche und Zubehör sind mit oder ohne Möbel  
 zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 5b. 14346

Ein schön möbllirtes Salon mit 1 auch 2 Zimmern ist gleich zu  
 vermieten. Näh. Exped. 14705

Ein gut möbllirtes Salon mit Schlafzimmer sofort zu vermieten.  
 Näheres Expedition. 13916

In meinem neuen Hause, Moritzstraße nächst der Adelhaidstraße,  
 sind auf 1. October zu vermieten: Parterre 4 Zimmer, Cabinet,  
 Küche und Zubehör (auch zur Einrichtung von Läden vorsehen);  
 ferner Bel-Etage und 4. Stock je 11 Zimmer, Küche und  
 4 Manjarden u., im Ganzen oder in 2 Logis à 6 und 4 Zim-  
 mer abgetheilt, sowie im 3. Stock 6 Zimmer, Küche und Zu-  
 behör und 2 schöne Zimmer nebst Küche in der Frontspitze. Die  
 Wohnungen sind praktisch und elegant eingerichtet und werden  
 mit Wasser, Gas und Telegraph versehen. J. Rath jun. 14927

**Sofort zu vermieten**

eine Wohnung (im Garten) von 4 Zimmern und Zubehör an der Diebricher Chaussee. Näheres Adelhaidstraße 11. 14920  
 Zwei gut möblierte Zimmer sofort billig zu vermieten. Näheres Walramstraße 23, eine Stiege hoch. 14813  
 In meinem Hause Adolphstraße 16 ist auf October eine Wohnung zu vermieten. Medlenburg. 15012  
 In meinem neuen Eckhause Bleichstraße 29 sind Wohnungen von drei und vier Zimmern auf 1. October oder früher zu vermieten. Fr. Vind. 13653

Zwei gut möblierte Zimmer sind zusammen oder getheilt zu vermieten. Näheres bei J. Auer Wwe., Marktstraße No. 11 im Laden. 15058

An einen anständigen Herrn ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten Heleneustraße 20, Seitenbau, Parterre. 15204  
 Zwei schöne Parterre-Zimmer zu verm. Wellrißstraße 8. 15202  
 In meinem neu erbauten Hause obere Adelhaidstraße ist der 3. Stock auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Rheinstraße 53. Reinh. Bender. 15165

In meinen neu erbauten Häusern in der oberen Adelhaidstraße rechts ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör und Garten, sowie eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Salon, Küche nebst allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. W. Röcker, Maurermeister, Heleneustraße 8. 15157

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten Michelsberg 1, nächst der Langgasse. 15511

Ein Logis im 2. Stock, sowie ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten bei Kutscher Spriestersbach, Hochstraße. 15214

Drei bis vier Parterre-Zimmer mit Veranda und Garten, auf Verlangen auch Küche etc., sind von August bis October möbliert billig zu vermieten. Näh. Exped. 15543

Ein freundliches Zimmer nebst Kammer in der Frontspitze eines Landhauses ist möbliert oder unmöbliert an Damen zu vermieten. Näheres Expedition. 15542

Eine reinl. Mansard-Stube zu verm. Heleneustraße 12, Eih. 15550  
 Eine Mansard-Wohnung ist an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kirchgasse 4a. 15758

Ein schön möbliertes Zimmer ist auf den 1. August zu vermieten Kirchgasse 22a. 15706

Die nahe dem Taunusseisenbahnhofs gelegene, bekannte, schöne und geräumige **Villa** (No. 7 der Rainierstraße) mit großem obstreichem Garten ist sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst. 13846

In dem neuen Eckhause Castellstraße 1 ist eine **freundliche Wohnung** von 3 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Castellstraße 2. 15900

Ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten und eine Mansarde sind zu vermieten Feldstraße 15, 1. Stock. 15901

In meinem neuen Hause Wörthstraße 10 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. W. Fischer, Steinhauer. 15805

**Möbliert** zu vermieten ein Salon und zwei Schlafzimmer mit großem Balkon, ganz nahe dem Curhaus und Theater. Näheres in der Expedition d. Bl. 15917

**Zu vermieten.**

Mit freundlicher Aussicht und gesunder Waldluft ist 8 Minuten von der Trinkhalle entfernt ein großes, gut möbliertes Zimmer nebst geräumiger Schlafstube **sofort** zu vermieten; auch können die beiden Zimmer einzeln abgegeben werden. Näh. Exp. 16013

Ein kleines, möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres bei Bornheimer, Marktstraße 12. 15974

In Sonnenberg Nr. 168 ist ein möbliertes, sowie ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 14419

Eine Mansarde zu vermieten Mauritiusplatz 4. 14540  
 Mehrere schöne möblierte und unmöblierte Wohnungen mit schönster Aussicht auf den Rhein sind zu vermieten. Näheres in der „Rheinlust“ zu Diebrieh. 6348

Hännergasse 4 ist ein Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres bei Lehmann Strauß, Webergasse 3. 8183

Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 11895

**Ein Laden** zu vermieten Spiegelgasse 1. 12557  
 eben ohne, später aber mit Wohnung, ist auf gleich oder später zu vermieten 13525

**1 Laden,** Kirchgasse 31 ist ein Laden, eine Mansarde und eine Wohnung mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 13419

**Laden.** Bordere Metzgergasse 14 ist ein Laden mit Wohnung, sowie ein großer heller Raum, welcher sich auch zur Werkstätte, ja selbst als Laden eignet, im Ganzen oder getrennt auf October zu verm. 13361

In meinem neu erbauten Hause Friedrichstraße Nr. 14 ist auf 1. October oder auch früher ein sehr geräumiger Laden zu vermieten. Näheres Metzgergasse 5. Carl Glaser. 13706

**1 Laden** mit Zubehör zu vermieten. Näheres Kochbrunnenplatz 3. 13871

Kranzplatz 1 ist ein Laden nebst vollständiger Wohnung zu vermieten und auf 1. October zu beziehen. 14797

Auf 1. October Laden mit Cabinet für 150 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. 15269

Neugasse 1a ist ein Laden mit Wohnung, am 1. October beziehbar, zu vermieten. 13656

Laden sofort zu vermieten Webergasse 44. 15884  
**Laden** mit Wohnung zu vermieten Marktstraße 28. 14868

Die Wirthschafts-Localität Michelsberg 22 nebst 7 Zimmern etc. ist auf gleich zu vermieten. Näheres bei Adam Dietrich. 14953

**Werkstätte** mit oder ohne Wohnung auf October zu vermieten. R. Weberg. 44 i. Cigarrenladen. 14064

Fortgesetzte Karlstraße 30 ist ein Stall, der sich sowohl zu einer Werkstätte als auch zu einer Remise eignet, sowie ein großer Keller zu vermieten. Näheres bei Kayler im Mittelhaus daselbst. 9964

Kirchgasse 29 ist eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 15467

Eine trockene Remise zu vermieten Elisabethenstraße 21. 15754  
 Friedrichstraße 30 ist eine Scheune, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort zu vermieten. 15674

Wellrißstraße 44 ist ein schöner Weinkeller mit Schrotkeingang auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 8713

Zwei Herrn finden Kost und Wohnung Wellrißstraße 30, 2. Etage. Arbeiter finden Kost und Logis H. Schwalbacherstr. 1a, 3. St. 14732

Ein Arbeiter findet Logis Feldstraße 25, eine Stiege hoch. 15149  
 Friedrichstraße 28, Hinterhaus, eine Stiege hoch, finden Arbeiter Kost und Logis. 15983

Zwei Arbeiter können Logis erhalten Adlerstraße 43 im 2. Stock; daselbst sind ein Paar **Chaisen-Laternen** zu verk. 15952

Drei reinliche Arbeiter können Schlafstelle mit Kost erhalten Bleichstraße 17, 2. Stock. 15163

Arbeiter finden Kost und Logis Heleneustraße 15, 3. Stock. 15910  
 Zwei Arbeiter finden Logis Feldstraße 8, eine St. h. l. 14755

Ein reinlicher Arbeiter findet Schlafstelle Nerostraße 39. 15826  
 Ein solider Herr findet Logis Heleneustraße 20, 2. Stock. 15832  
 Arbeiter erhalten Logis Dohbeimerstraße 11, Dachstock rechts. 5855